



© SDD

Befragung „Volkskrankheit Depression – So denkt Deutschland“

Schwerpunktthema 2019: Depression im Alter



Gefördert durch



Fact-Sheet: Barometer-Befragung 2019

Zielgruppe: Personen in deutschen Privathaushalten

Stichprobe: 5.000 Befragte (18-69 Jahre)
+ 350 Befragte (70-79 Jahre)

Frauen: N = 2.476 (49,5%) / Männer N = 2.524 (50,5%)
+ N = 191 + N = 159

18-29 Jahre: N = 1.032 (20,6%)
30-39 Jahre: N = 929 (18,6%) / 40-49 Jahre: N = 954 (19,1%)
50-59 Jahre: N = 1.188 (23,8%) / 60-69 Jahre: N = 897 (17,9%)
70-79 Jahre: N = 350

Methode: Online-Befragung (Juli 2019)

Durchführung: ResponDi AG

- zertifiziertes Befragungsunternehmen (ISO 26362)
- verfügt über repräsentatives Panel für die Zielgruppe



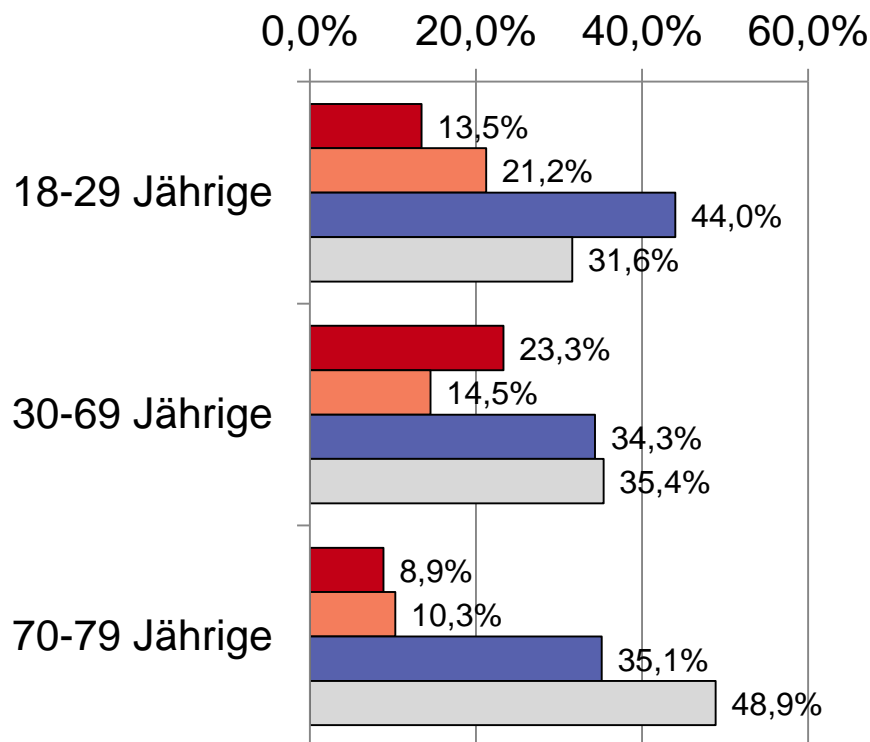
Thema: Persönlicher Kontakt mit der Depression (Selbstbericht)

Frage: Sind Sie mit der Erkrankung Depression bereits in Kontakt gekommen?

- Ja, bei mir ist bereits einmal die Diagnose Depression gestellt worden.
- Ja, ich denke, dass ich bereits selbst einmal Depressionen hatte, aber es ist keine Diagnose gestellt worden.
- Ja, bei einem Angehörigen oder Bekannten ist bereits einmal die Diagnose Depression gestellt worden.
- Ja, ich behandle/berate Menschen mit Depressionen.
- Nein, ich hatte bislang keinen direkten Kontakt.



Persönlicher Kontakt mit der Depression (Selbstbericht)



- Ja, bei mir ist bereits einmal die Diagnose Depression gestellt worden.
- Ja, ich denke, dass ich bereits selbst einmal Depressionen hatte, aber es ist keine Diagnose gestellt worden.
- Ja, bei einem Angehörigen oder Bekannten ist bereits einmal die Diagnose Depression gestellt worden.
- Nein, ich hatte bislang keinen direkten Kontakt.

Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Sind Sie mit der Erkrankung Depression bereits in Kontakt gekommen? (Mehrfachantworten möglich)



Fazit – Bedeutung der Depression

- 21% der Bevölkerung gaben an, dass bei ihnen bereits die Diagnose einer Depression gestellt wurde. Von den Älteren (70-79 Jahre) sagen dies nur 9%.
- Weitere 16% der Bevölkerung vermuten, dass sie bereits an einer Depression gelitten haben, ohne dass dies diagnostiziert wurde. Dies wird vor allem von den Jüngeren (18-29 Jahre) berichtet (21%).
- Über ein Drittel (36%) der Bevölkerung hat Angehörige und/oder Bekannte bei denen eine Depression diagnostiziert wurde.
- Nur 34% der Bevölkerung gaben an, bislang noch keinen Kontakt mit der Krankheit Depression gehabt zu haben. Bei Älteren sagt dies fast die Hälfte (49%).

Fazit: Depressionen werden heute eher erkannt und diagnostiziert. Das Thema ist vor allem bei Jüngeren viel präsenter.



Thema: Meinungen über die Depression

Frage: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung von Depressionen zu?

- Eine Depression ist eine Reaktion auf schwierige Lebensereignisse.
- Eine Depression hat immer einen konkreten Auslöser.
- Die Ursachen einer Depression liegen in der Gesellschaft.
- Eine Depression kann jeden treffen.
- Eine Depression ist dasselbe wie Burnout.
- Eine Depression ist eine rein psychische Erkrankung.
- Eine Depression ist auch eine organische Erkrankung des Gehirns.
- Eine Depression kann man aus eigener Kraft meistern.
- Eine Depression sollte medikamentös behandelt werden.
- Eine Depression sollte psychotherapeutisch behandelt werden.
- Eine Depression kann lebensbedrohlich sein.

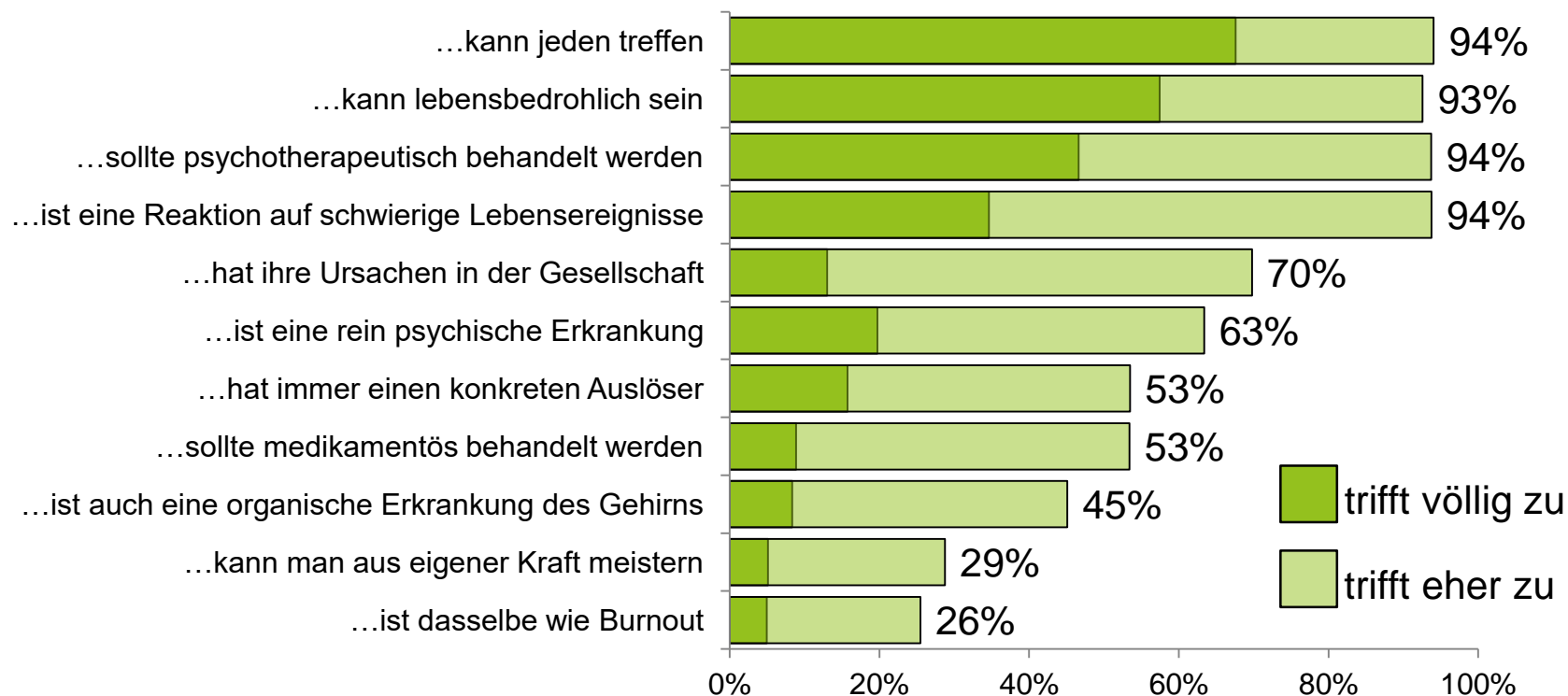
Antwortoptionen

- trifft gar nicht zu
- trifft eher nicht zu
- trifft eher zu
- trifft völlig zu



Meinungen über die Depression (Bevölkerung)

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung von Depressionen zu?
Eine Depression...



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

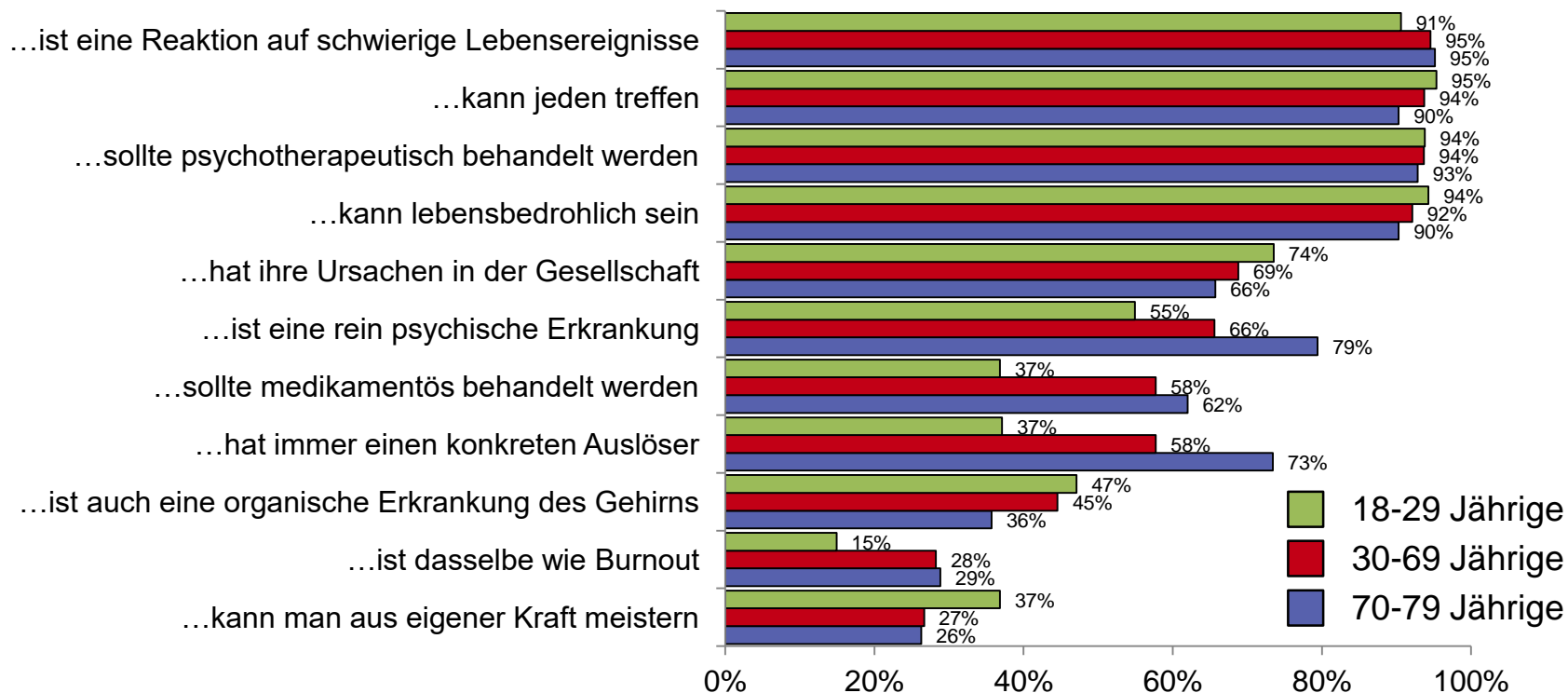
Frage: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung von Depressionen zu?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: trifft völlig zu / trifft eher zu / trifft eher nicht zu / trifft gar nicht zu



Meinungen über die Depression (Altersgruppen)

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung von Depressionen zu?
Eine Depression...



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zur Beschreibung von Depressionen zu?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: trifft völlig zu / trifft eher zu / trifft eher nicht zu / trifft gar nicht zu



Thema: Meinungen über Ursachen der Depression

Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie die folgenden Ursachen?

- Falsche Lebensführung
- Stoffwechselstörungen im Gehirn
- Schicksalsschläge
- Vererbung
- Falsche Ernährung
- Umweltgifte
- Belastungen am Arbeitsplatz
- Charakterschwäche
- Dauerhafte Erreichbarkeit / Informationsflut
- Einsamkeit
- Beziehungsprobleme / Trennung vom Partner
- Konflikte am Arbeitsplatz / mit Kollegen
- Überforderung und Stress
- Krankheit und Schmerzen

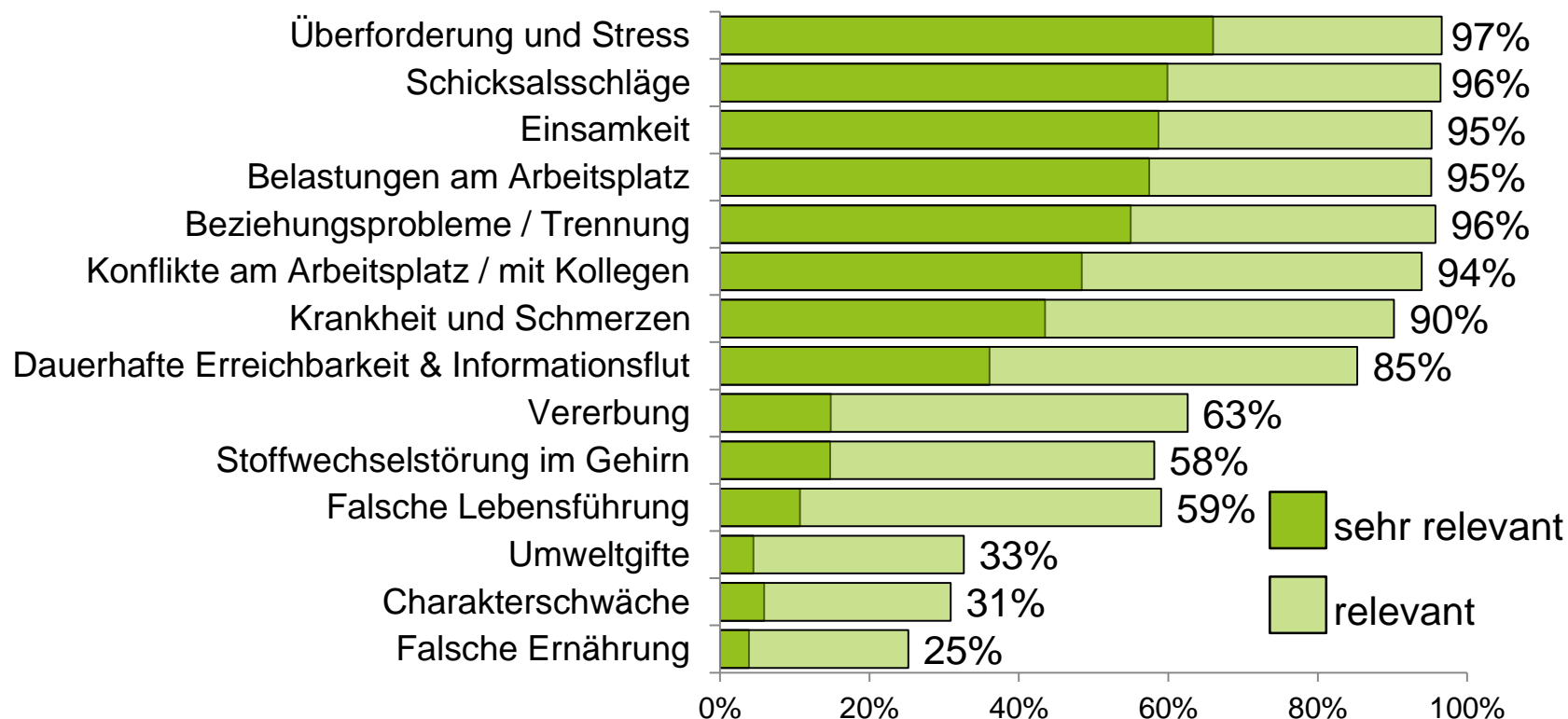
Antwortoptionen

- sehr relevant
- relevant
- weniger relevant
- überhaupt nicht relevant



Meinungen über Ursachen der Depression (Bevölkerung)

Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie...?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

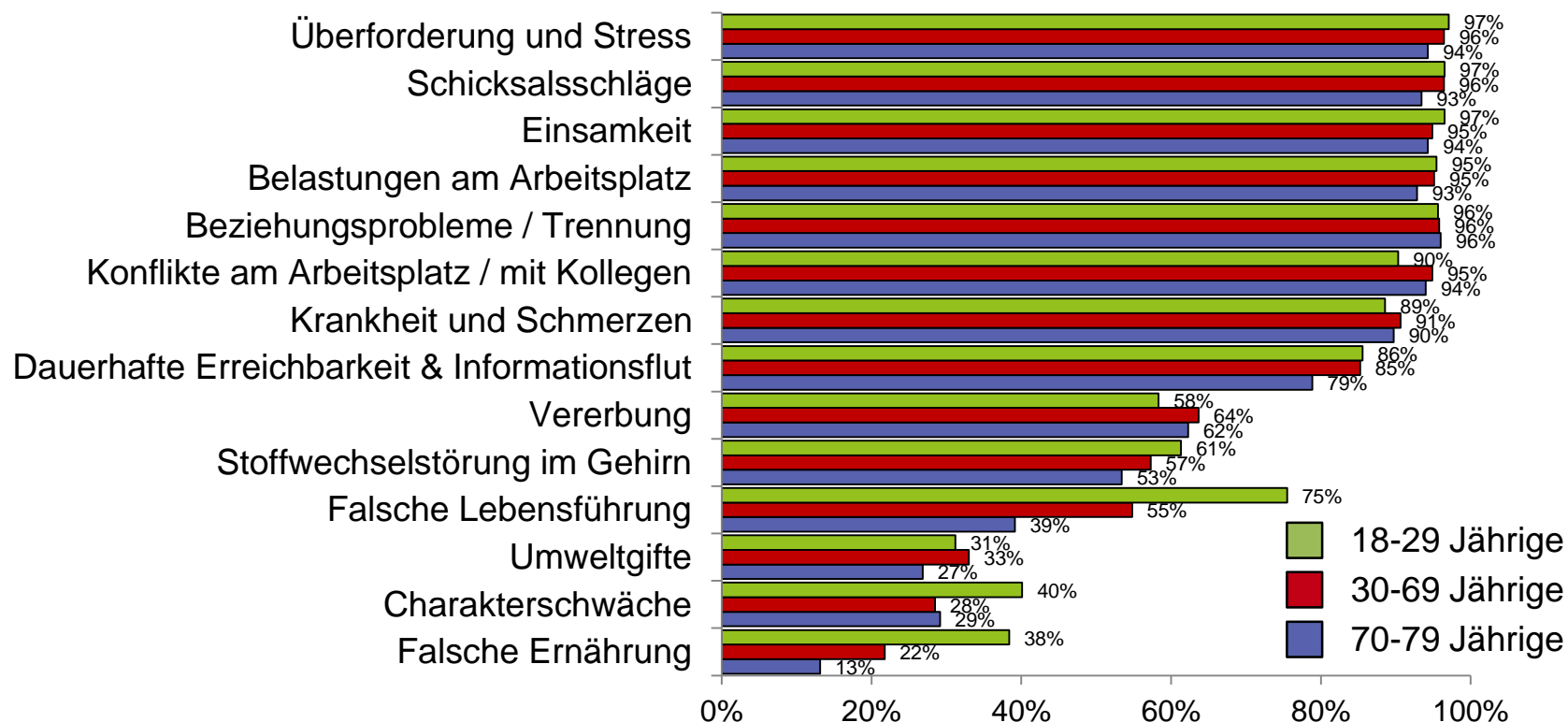
Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie die folgenden Ursachen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant



Meinungen über Ursachen der Depression (Altersgruppen)

Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie...?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie die folgenden Ursachen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant



Thema: Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression

Frage: Für wie geeignet zur Bewältigung einer Depression halten Sie die folgende Mittel?

- Mit Freunden sprechen
- In den Urlaub fahren
- Schlaf- und Beruhigungsmittel nehmen
- Zum Psychotherapeuten gehen
- Zum Arzt gehen
- Sich zusammenreißen
- Schokolade oder etwas Süßes essen
- Eine Lichttherapie machen
- Medikamente gegen Depression nehmen
- Autogenes Training
- Viel Sport machen
- Zum Heilpraktiker gehen
- Ausruhen und viel schlafen
- Eine elektrokonvulsive Therapie (Elektroheilbehandlung) machen
- Eine Wachtherapie (Schlafentzug) machen

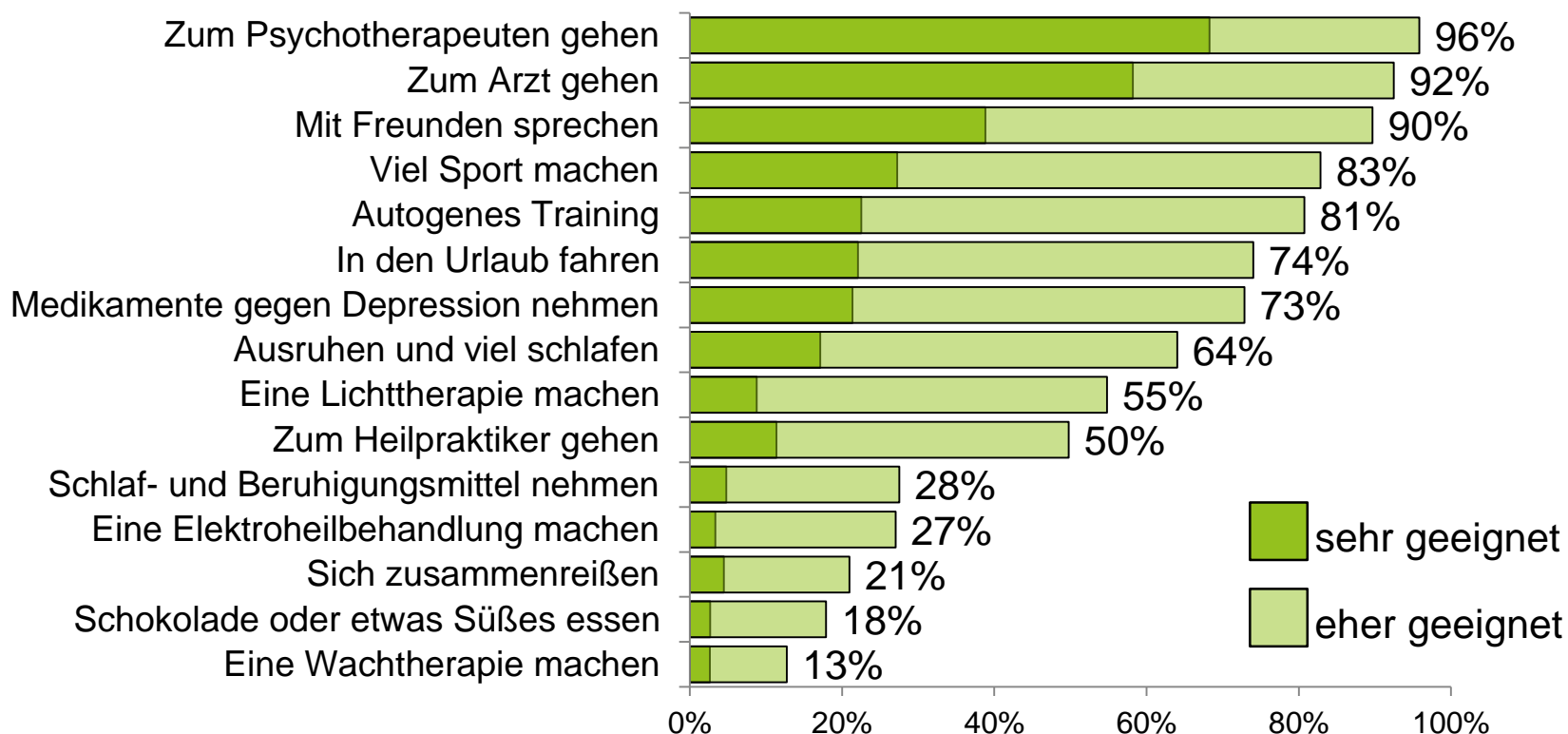
Antwortoptionen

- sehr geeignet
- eher geeignet
- eher ungeeignet
- sehr ungeeignet



Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression (Bevölkerung)

Was glauben Sie, hilft gegen die Depression?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

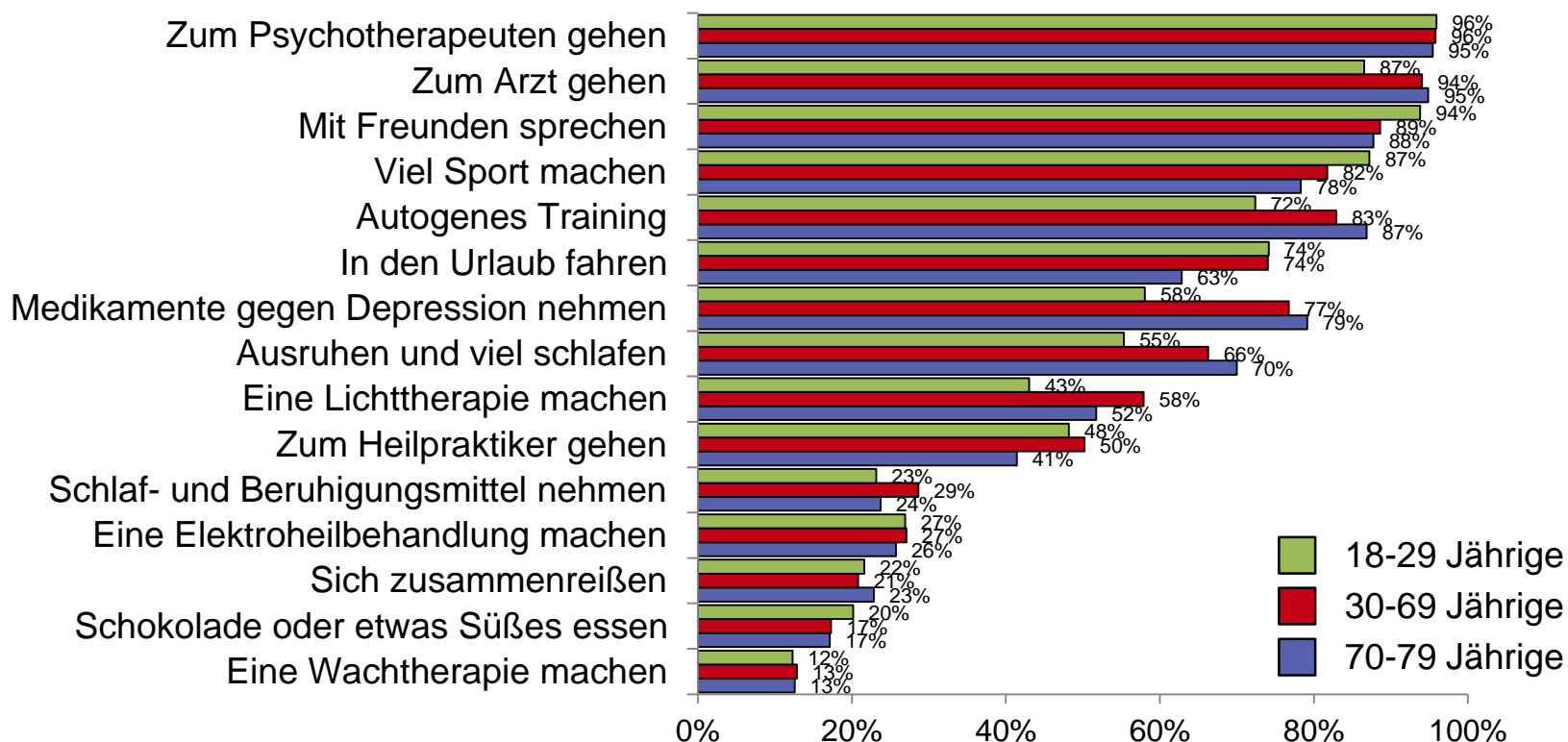
Frage: Für wie geeignet zur Bewältigung einer Depression halten Sie die folgenden Mittel?

Antwortoptionen [Abgebildete unterstrichen]: sehr geeignet / eher geeignet / eher ungeeignet / sehr ungeeignet



Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression (Altersgruppen)

Was glauben Sie, hilft gegen die Depression?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Für wie geeignet zur Bewältigung einer Depression halten Sie die folgenden Mittel?

Antwortoptionen [Abgebildete unterstrichen]: sehr geeignet / eher geeignet / eher ungeeignet / sehr ungeeignet



Thema: Meinungen zu Antidepressiva

Frage: Der Arzt behandelt eine Depression u.a. mit speziellen Medikamenten, den sogenannten Antidepressiva. Was meinen Sie?

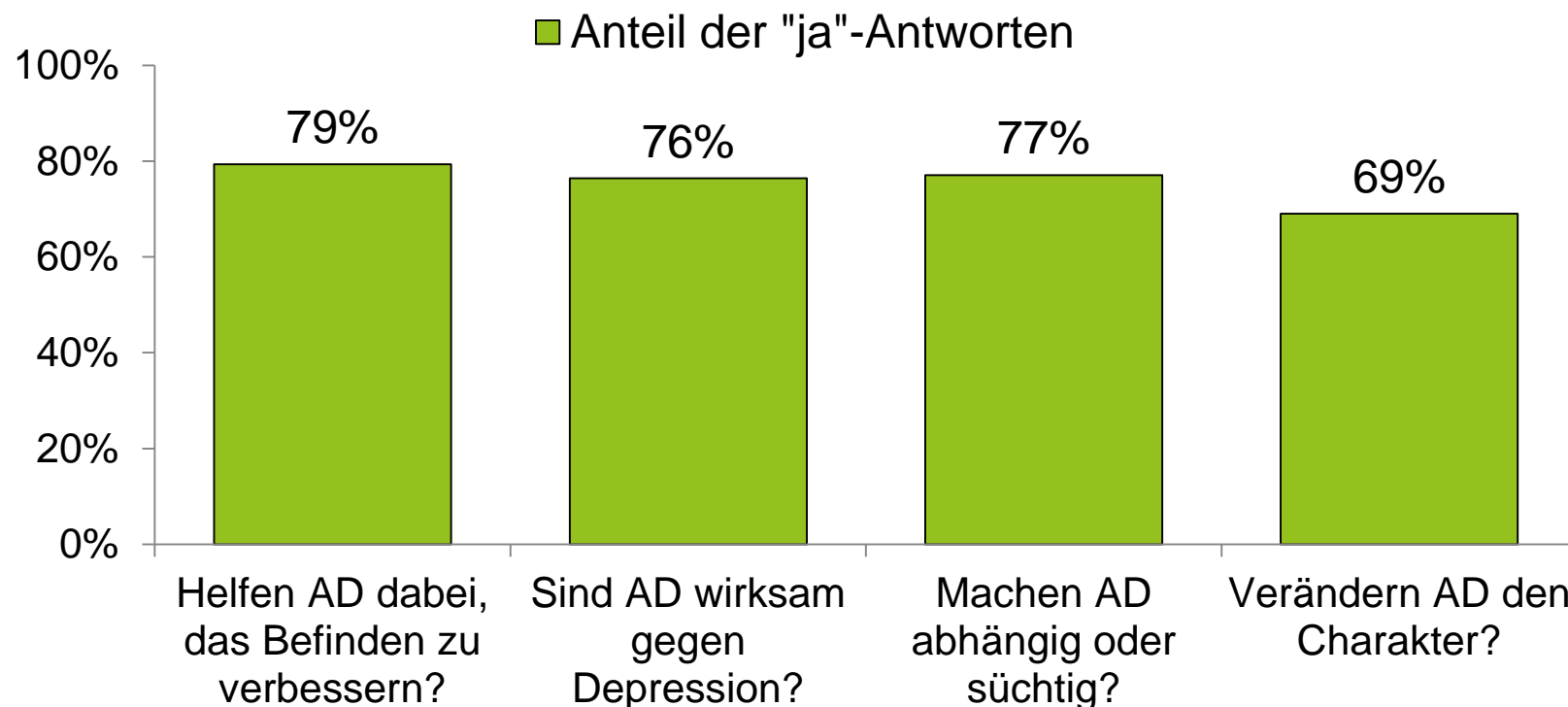
- Helfen Antidepressiva dabei, das Befinden zu verbessern?
- Machen Antidepressiva abhängig oder süchtig?
 - Wenn ja: Mehr, genauso oder weniger als Schlaf- und Beruhigungsmittel?
- Verändern Antidepressiva den Charakter?
 - Wenn ja: Zum Guten, zum Schlechten oder sowohl als auch?
- Sind Antidepressiva wirksam gegen Depression?

Antwortoptionen: ja / nein



Meinungen zu Antidepressiva (Bevölkerung)

Der Arzt behandelt eine Depression u.a. mit speziellen Medikamenten, den sogenannten Antidepressiva (AD). Was meinen Sie?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

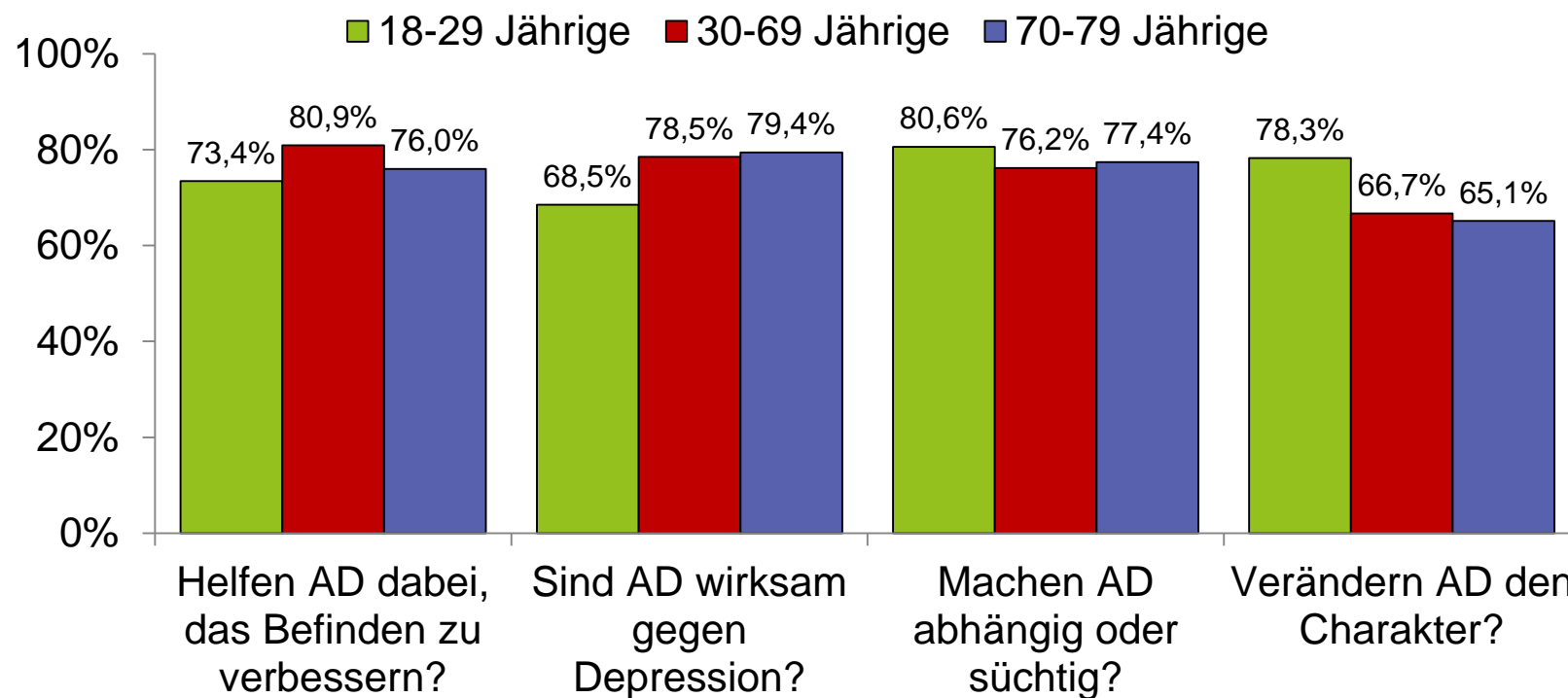
Frage: Der Arzt behandelt eine Depression u.a. mit speziellen Medikamenten, den sogenannten Antidepressiva. Was meinen Sie?

Antwortoptionen: ja / nein



Meinungen zu Antidepressiva (Altersgruppen)

Der Arzt behandelt eine Depression u.a. mit speziellen Medikamenten, den sogenannten Antidepressiva (AD). Was meinen Sie?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Der Arzt behandelt eine Depression u.a. mit speziellen Medikamenten, den sogenannten Antidepressiva. Was meinen Sie?

Antwortoptionen: ja / nein



Fazit – Meinungen zu Ursachen und Behandlung der Depression

- Die Depression wird von der Bevölkerung als häufige und lebensbedrohliche Erkrankung wahrgenommen, die einer Behandlung bedarf.
- Generell werden Depressionen vor allem als Reaktion auf Schicksalsschläge, Stress, zwischenmenschliche Konflikte und Einsamkeit verstanden. Die Rolle biologischer Prozesse (Vererbung, Gehirnstoffwechsel) wird häufig unterschätzt.
- Älteren glauben eher, dass die Depression immer einen konkreten Auslöser hat, und sehen die Depression eher als rein psychische Erkrankung an.
- Obwohl das Thema Depression heute auch bei Jüngeren sehr präsent ist, glauben diese eher, dass falsche Ernährung, falsche Lebensführung oder Charakterschwäche relevante Ursachen für Depressionen sind.
- Eine psychotherapeutische Behandlung wird allgemein befürwortet.
- Die Wirksamkeit einer medikamentöse Behandlung wird vor allem von Jüngeren angezweifelt, die neben Abhängigkeit auch Charakterveränderungen befürchten.
- Nicht-medikamentöse Behandlungsoptionen wie Elektroheilbehandlung, Licht- und Wachttherapie sind in der Bevölkerung eher unbekannt.



Thema: Informationsdefizite über Depression

Frage: Wie gut fühlen Sie sich über das Thema Depression informiert?

Frage: Wie gut fühlen Sie sich über das Thema Depression im Alter informiert?

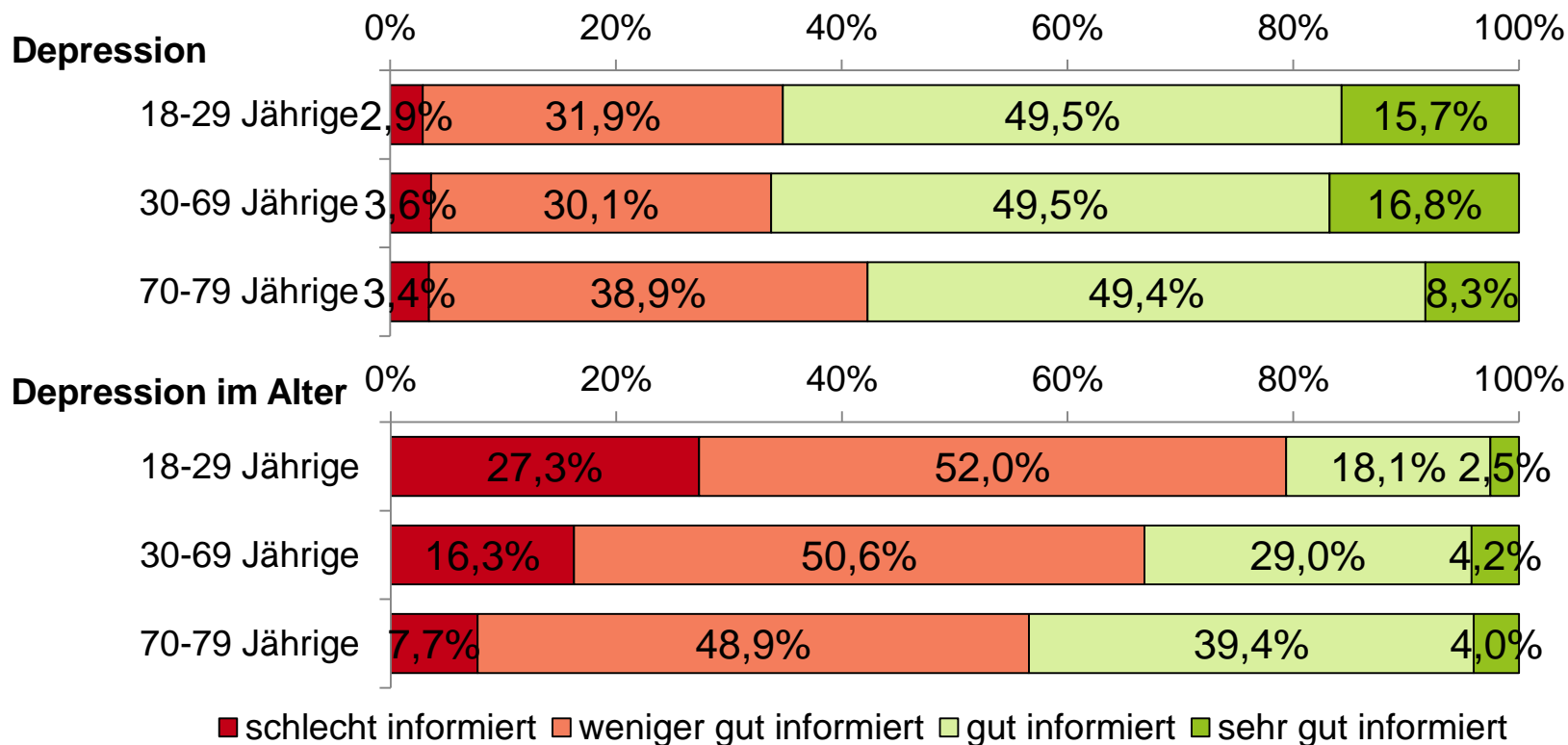
Antwortoptionen

- sehr gut informiert
- gut informiert
- weniger gut informiert
- schlecht informiert



Informationsdefizite über Depression (Altersgruppen)

Wie gut fühlen Sie sich über informiert über...



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Wie gut fühlen Sie sich über das Thema Depression informiert?

Frage: Wie gut fühlen Sie sich über das Thema Depression im Alter informiert?

Antwortoptionen: schlecht informiert / weniger gut informiert / gut informiert / sehr gut informiert



Thema: Annahmen zur Häufigkeit der Depression über die Lebensspanne

Frage: Was glauben Sie: In welchem Altersbereich kommen Depressionen am häufigsten vor?

Antwortoptionen

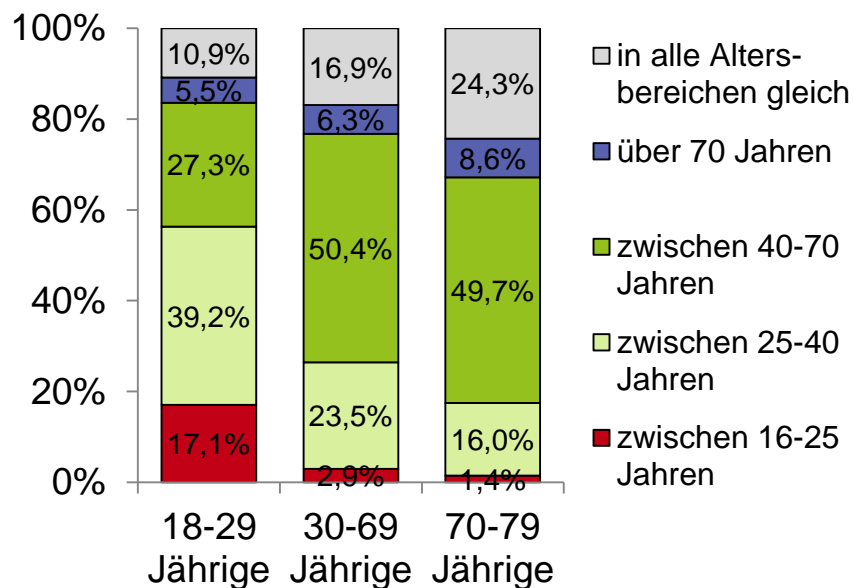
- Jugend (16-25 Jahre)
- Frühes Erwachsenenalter (25-40 Jahre)
- Mittleres Erwachsenenalter (40-70 Jahre)
- Hohes Erwachsenenalter (über 70 Jahre)
- In allen Altersbereichen gleich häufig

Frage: Was denken Sie: Welcher Anteil der über 70-jährigen ist in Deutschland aktuell an einer Depression erkrankt?

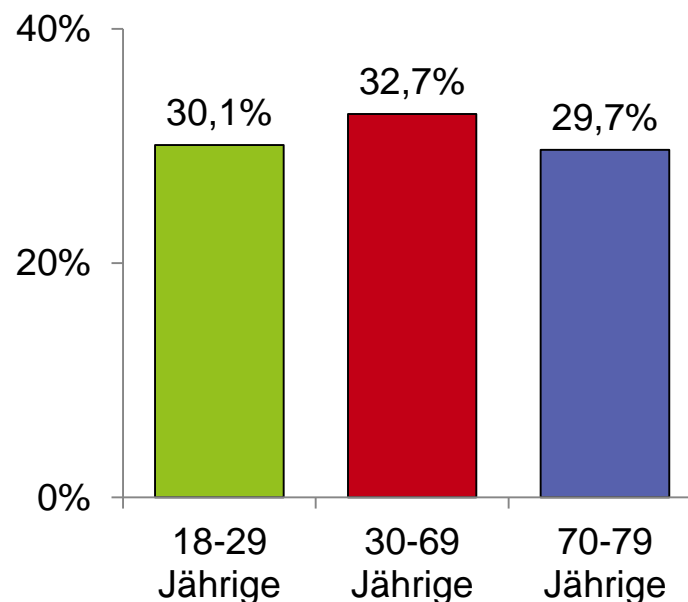


Annahmen zur Häufigkeit der Depression über die Lebensspanne (Altersgruppen)

Wann kommen Depressionen am häufigsten vor?



Welcher Anteil der über 70-jährigen ist in aktuell an einer Depression erkrankt?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: In welchem Altersbereich kommen Depressionen am häufigsten vor?

Frage: Welcher Anteil der über 70-jährigen ist in Deutschland aktuell an einer Depression erkrankt?



Thema: Meinungen über Ursachen der Depression im Alter

Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression im Alter halten Sie.....?

- Falsche Lebensführung
- Stoffwechselstörungen im Gehirn
- Schicksalsschlag (z.B. Tod eines Angehörigen)
- Vererbung
- Falsche Ernährung
- Umweltgifte
- Belastungen am Arbeitsplatz
- Charakterschwäche
- Dauerhafte Erreichbarkeit / Informationsflut
- Einsamkeit
- Beziehungsprobleme / Trennung vom Partner
- Konflikte am Arbeitsplatz / mit Kollegen
- Überforderung und Stress
- Krankheit und Schmerzen

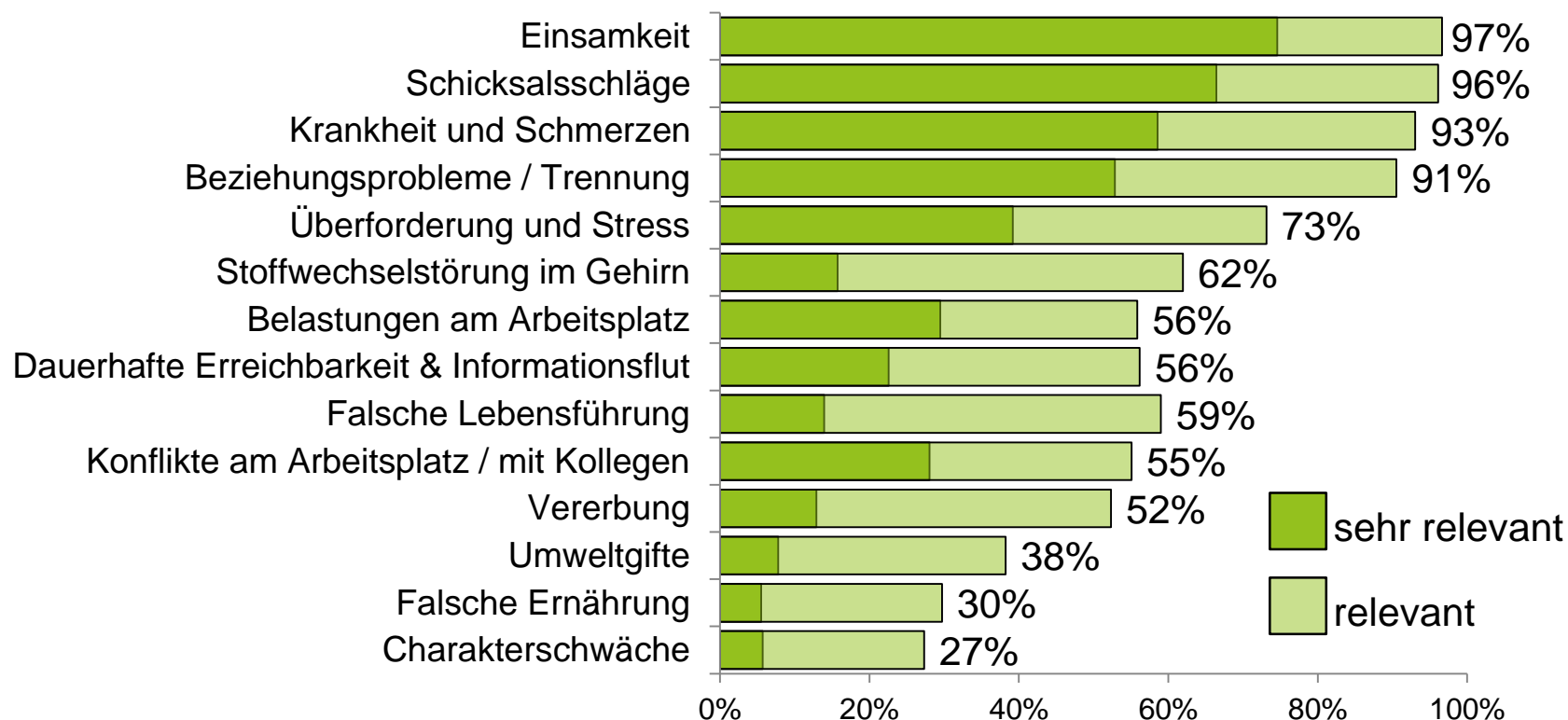
Antwortoptionen

- sehr relevant
- relevant
- weniger relevant
- überhaupt nicht relevant



Meinungen über Ursachen der Depression im Alter (Bevölkerung)

Für wie relevant für die Entstehung einer Depression im Alter halten Sie...?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

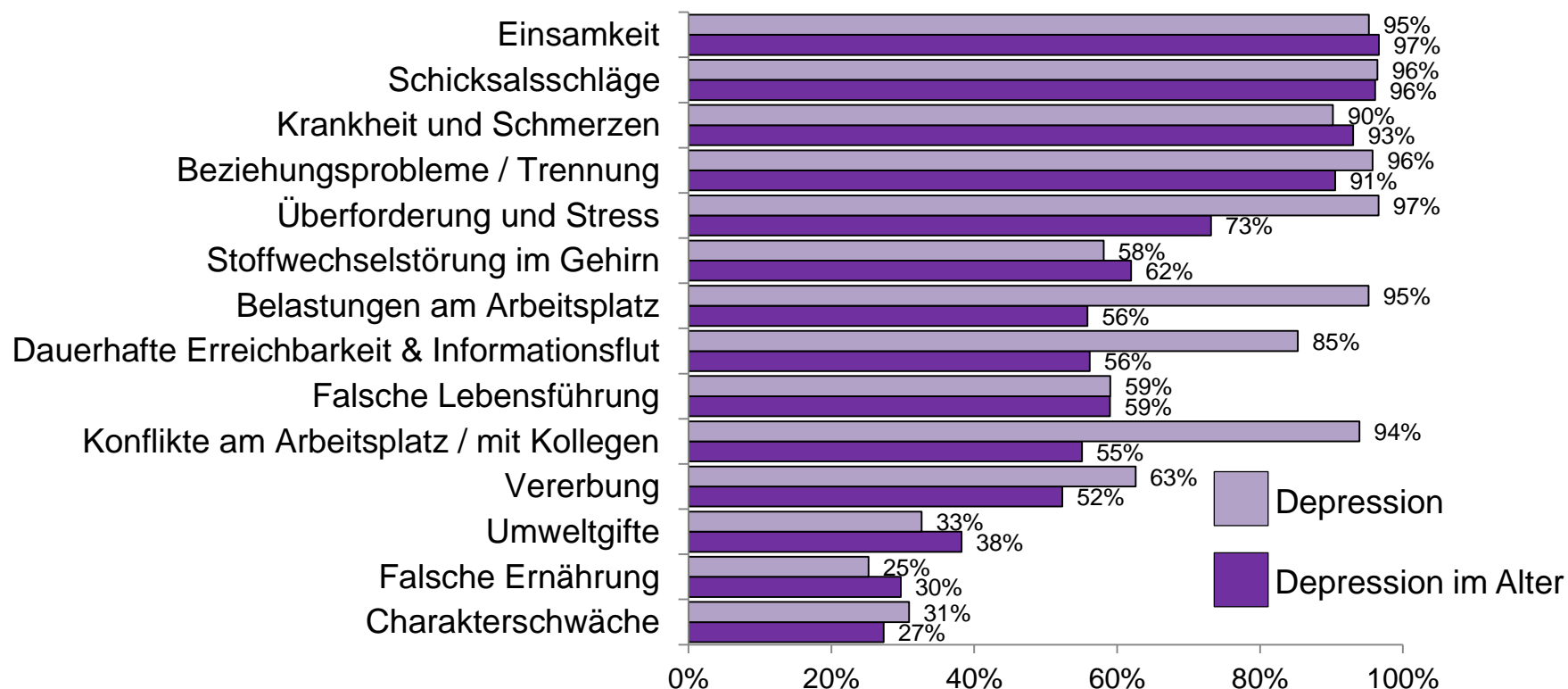
Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression im Alter halten Sie die folgenden Ursachen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant



Meinungen über Ursachen der Depression (Bevölkerung)

Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie...?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression halten Sie die folgenden Ursachen?

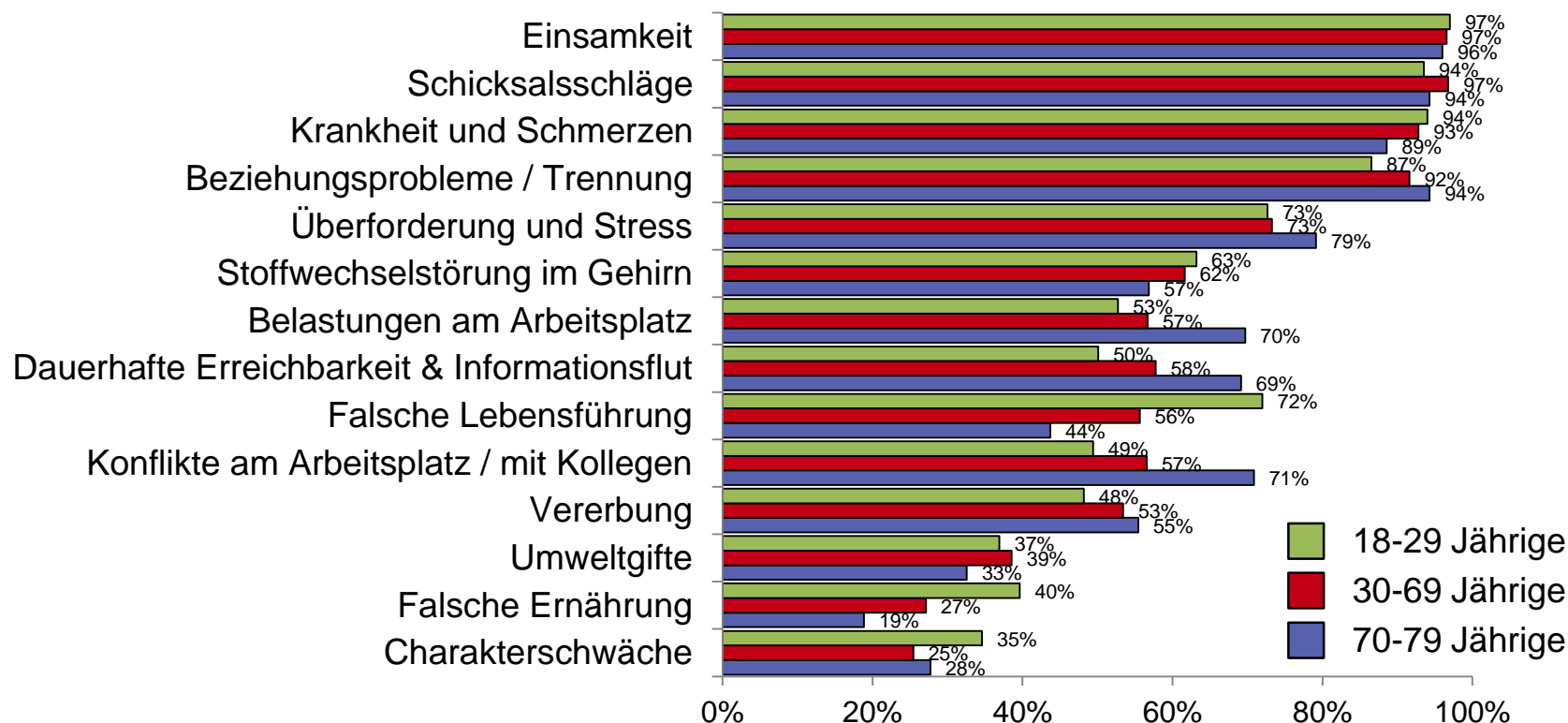
Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression im Alter halten Sie die folgenden Ursachen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant



Meinungen über Ursachen der Depression im Alter (Altersgruppen)

Für wie relevant für die Entstehung einer Depression im Alter halten Sie...?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Für wie relevant für die Entstehung einer Depression im Alter halten Sie die folgenden Ursachen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr relevant / relevant / weniger relevant / überhaupt nicht relevant



Thema: Meinungen zur Depression im Alter

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Depression im Alter zu?

- Die Depression ist ein typisches Altersphänomen.
- Eine Depression kann man im Alter schwierig erkennen, weil sie durch andere Erkrankungen und Beschwerden verschleiert wird.
- Bei älteren Menschen ist die Behandlung körperlicher Erkrankungen wichtiger als die Behandlung psychischer Probleme.
- Ressourcen des Gesundheitssystems zur Behandlung von Depressionen sollten eher für die Behandlung jüngerer Menschen verwendet werden.
- Ältere Menschen sind seltener als jüngere bereit die Hilfe eines Psychotherapeuten zur Bewältigung einer Depression in Anspruch zu nehmen.
- Ältere Menschen halten eine Depression eher für eine Schwäche als für eine Erkrankung.

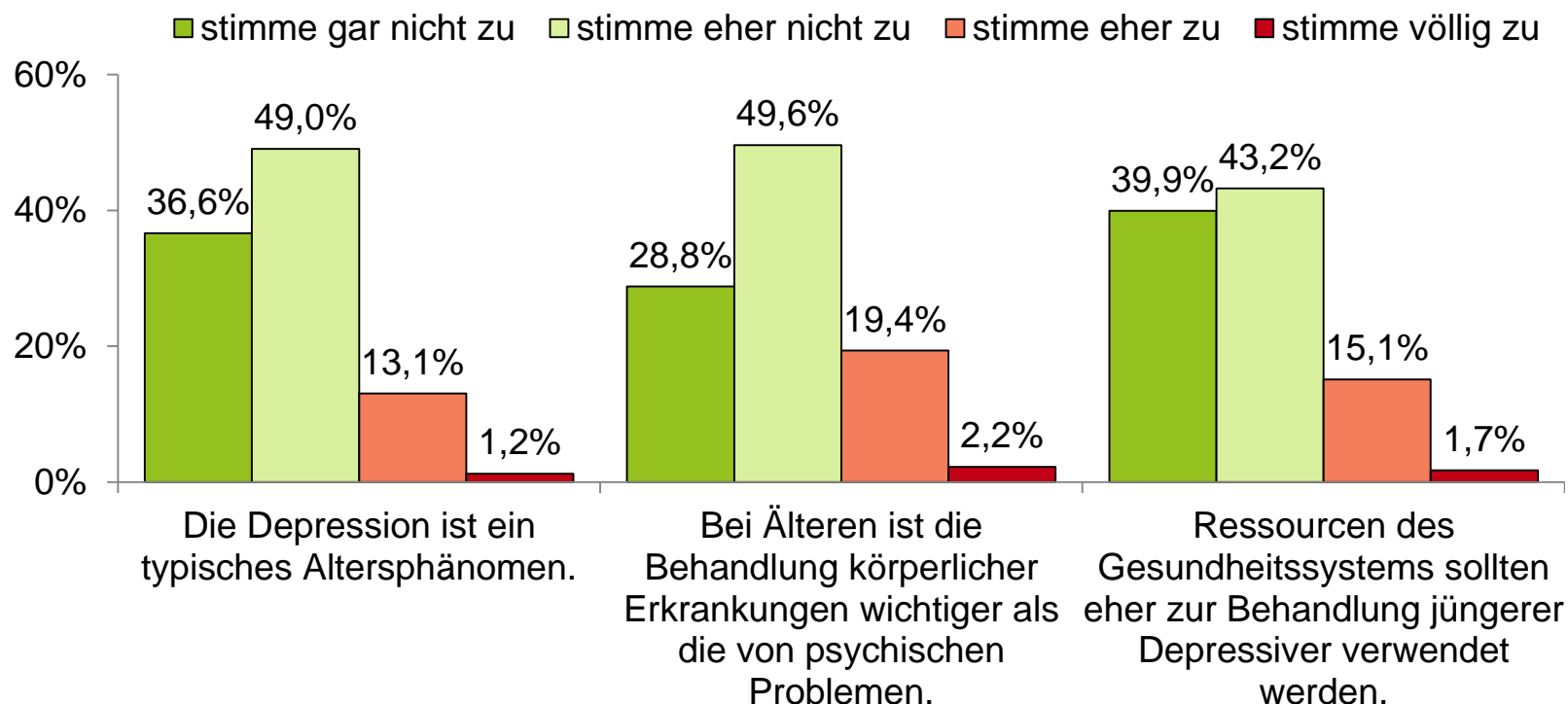
Antwortoptionen

- stimme völlig zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme gar nicht zu



Meinungen zur Depression im Alter

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Depression im Alter zu?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Depression im Alter zu?

Antwortoptionen: stimme gar nicht zu / stimme eher nicht zu / stimme eher zu / stimme völlig zu



Fazit – Meinungen zur Depression im Alter

- Das Thema Depression ist mittlerweile in der Bevölkerung sehr präsent, bezüglich der Depression im Alter fühlt sich die Bevölkerung jedoch eher schlecht informiert.
- In der Bevölkerung wird die Depression eher als Erkrankung des frühen und mittleren Erwachsenenalters wahrgenommen, da Depression oft auf Belastungen zurückgeführt werden, die typischerweise mit dem Arbeitsleben verbunden sind (Belastung & Konflikte am Arbeitsplatz, Stress & Überforderung).
- Obwohl die Bevölkerung von einer hohen Häufigkeit der Depression im Alter ausgeht, werden sowohl der Behandlungsbedarf als auch die Behandlungsmöglichkeiten im Alter noch unterschätzt.
- Von den 18-69-jährigen glauben:
 - 22% dass die Behandlung körperlicher Probleme im Alter wichtiger sei als die von psychischen Problemen
 - 17% dass Ressourcen des Gesundheitssystems eher für jüngere Erkrankte ausgegeben werden sollten
 - 14% dass Depression ein typisches Altersphänomen sei



Thema: Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression im Alter

Frage: Bitte beurteilen Sie die folgenden Hilfsmittel dahingehend, für wie geeignet Sie diese zur Bewältigung einer Depression im Alter halten.

- Mit Freunden sprechen
- In den Urlaub fahren
- Schlaf- und Beruhigungsmittel nehmen
- Zum Psychotherapeuten gehen
- Zum Arzt gehen
- Sich zusammenreißen
- Schokolade oder etwas Süßes essen
- Eine Lichttherapie machen
- Medikamente gegen Depression nehmen
- Autogenes Training
- Viel Sport machen
- Zum Heilpraktiker gehen
- Ausruhen und viel schlafen
- Eine elektrokonvulsive Therapie (Elektroheilbehandlung) machen
- Eine Wachtherapie (Schlafentzug) machen

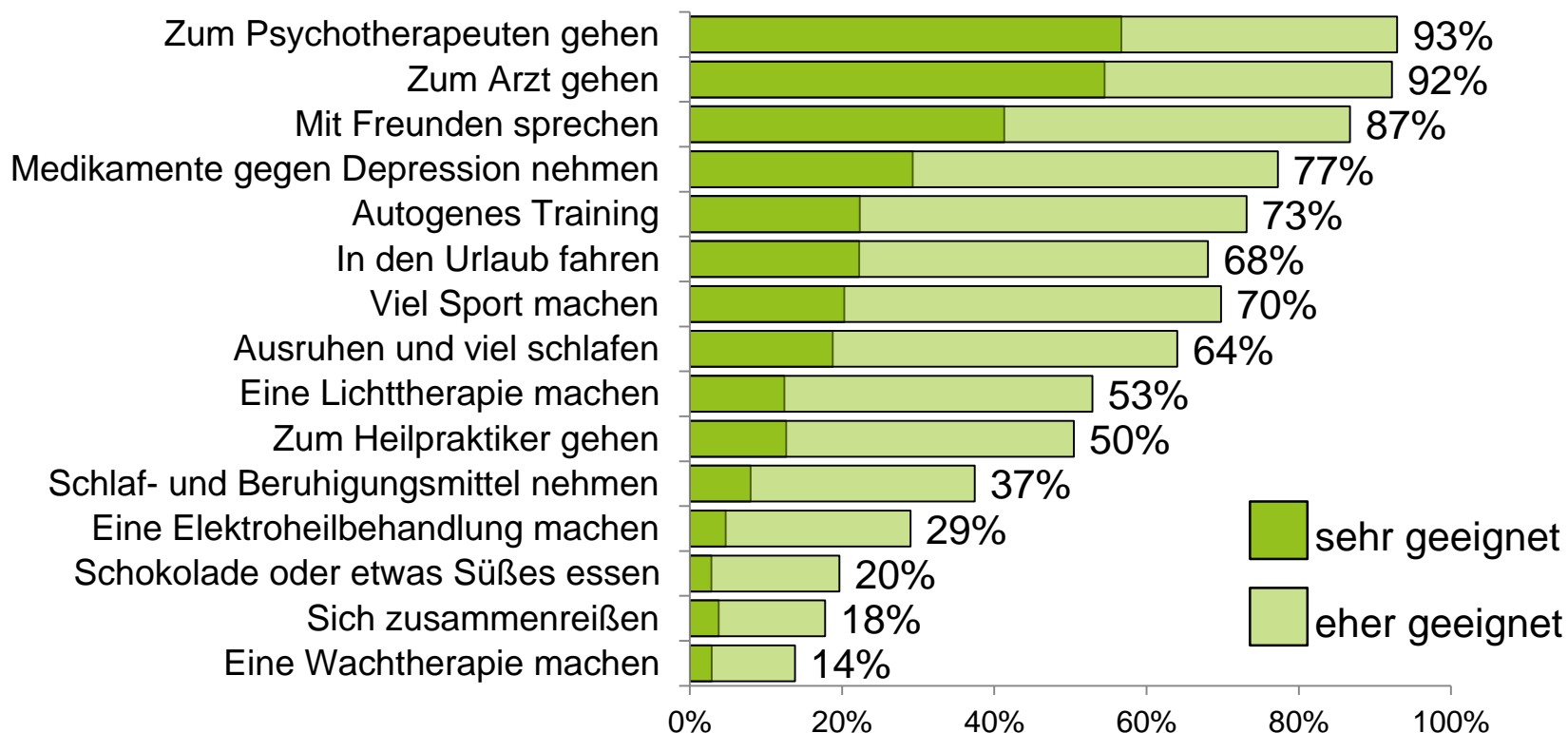
Antwortoptionen

- sehr relevant
- relevant
- weniger relevant
- überhaupt nicht relevant



Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression im Alter (Bevölkerung)

Was glauben Sie, hilft gegen die Depression im Alter?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

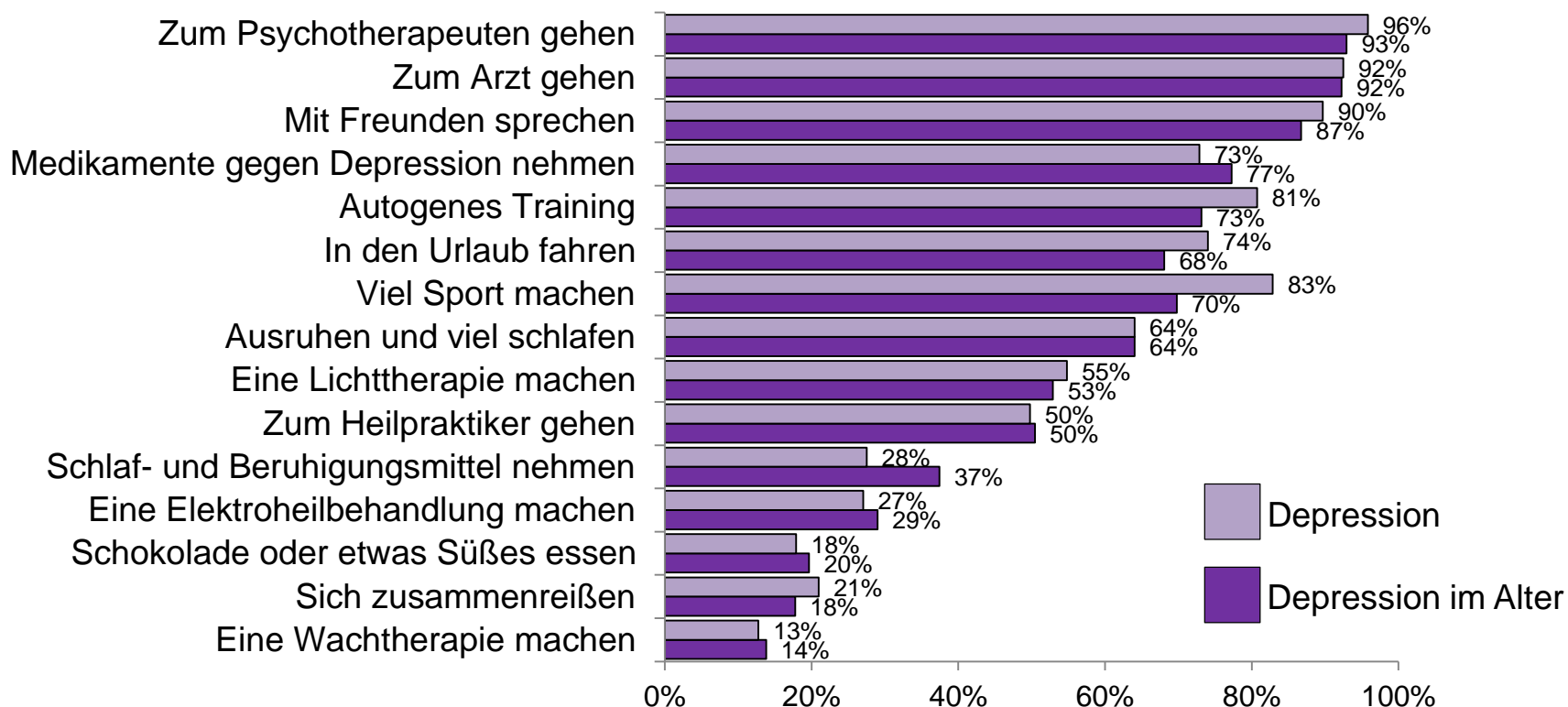
Frage: Bitte beurteilen Sie die folgenden Hilfsmittel dahingehend, für wie geeignet Sie diese zur Bewältigung einer Depression im Alter halten?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr geeignet / eher geeignet / eher ungeeignet / sehr ungeeignet



Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression im Alter (Bevölkerung)

Was glauben Sie, hilft gegen die Depression?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

Frage: Für wie geeignet zur Bewältigung einer Depression halten Sie die folgenden Mittel?

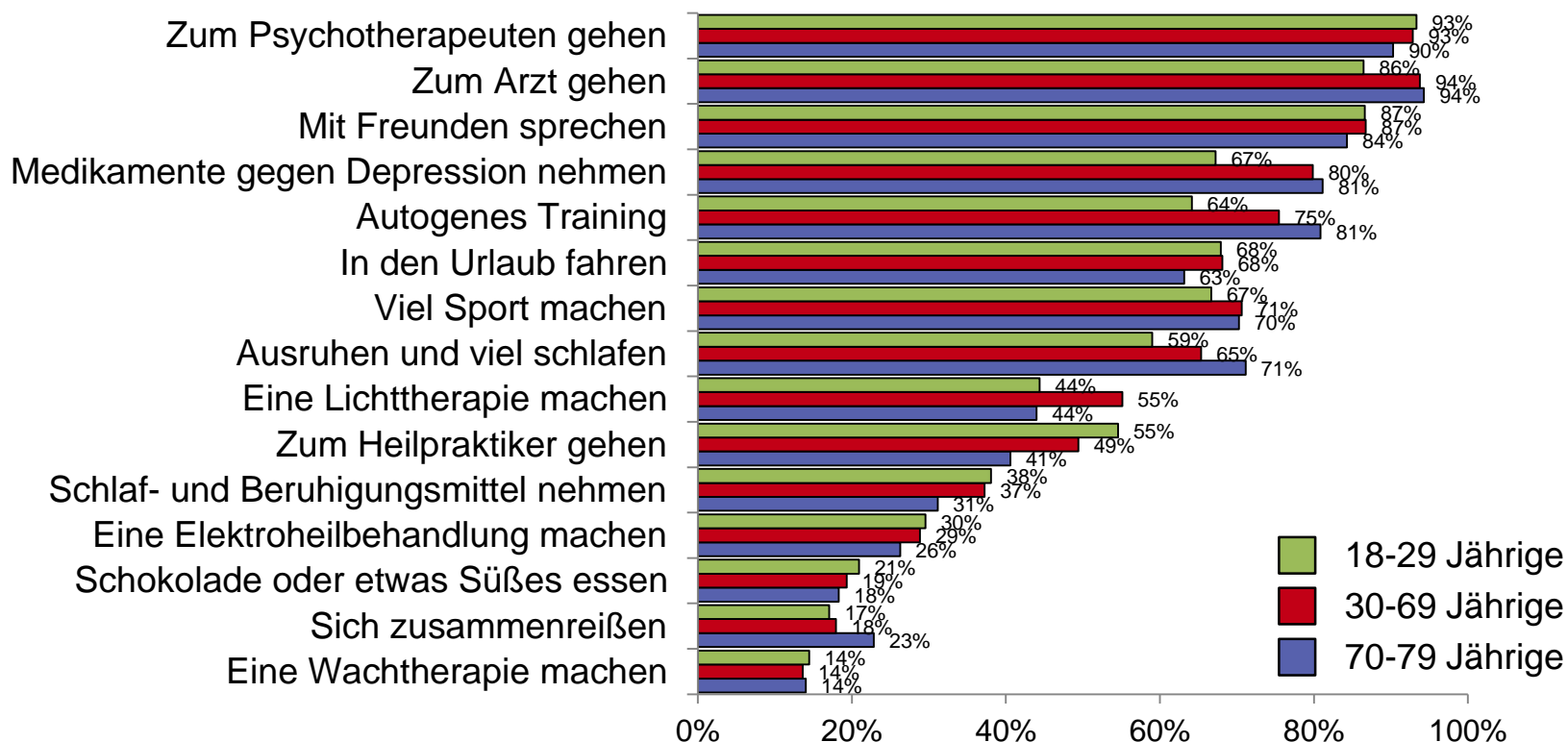
Frage: Für wie geeignet zur Bewältigung einer Depression im Alter halten Sie die folgenden Mittel?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr geeignet / eher geeignet / eher ungeeignet / sehr ungeeignet



Meinungen über Mittel und Hilfen gegen Depression im Alter (Altersgruppen)

Was glauben Sie, hilft gegen die Depression im Alter?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Für wie geeignet zur Bewältigung einer Depression/Altersdepression halten Sie die folgenden Mittel?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: sehr geeignet / eher geeignet / eher ungeeignet / sehr ungeeignet



Thema: Behandelbarkeit der Depression

Frage: Wie gut kann eine Depression behandelt werden?

Frage: Wie gut kann eine Depression bei älteren Betroffenen behandelt werden?

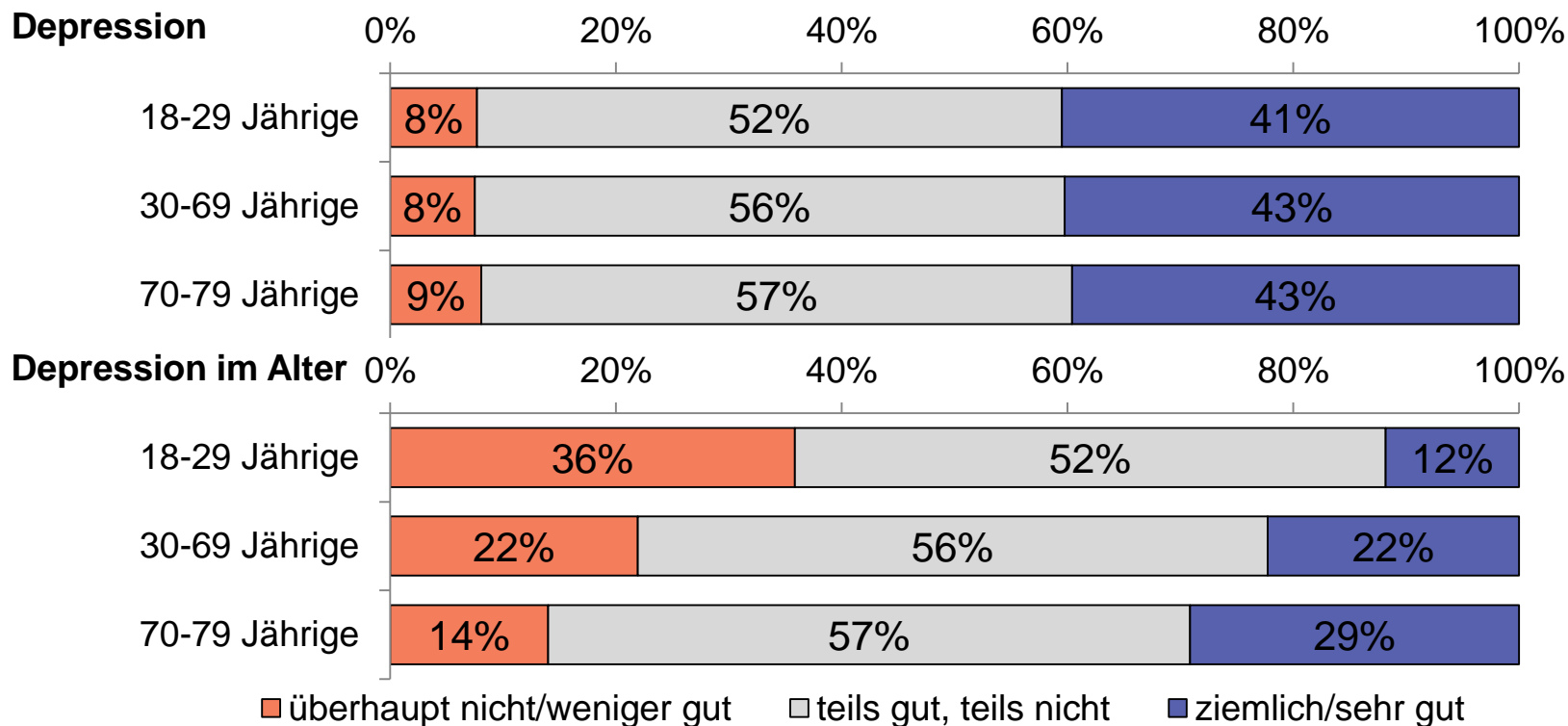
Antwortoptionen

- überhaupt nicht gut
- weniger gut
- teils gut, teils nicht gut
- ziemlich gut
- sehr gut



Behandelbarkeit der Depression (Altersgruppen)

Wie gut behandelbar ist...?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Wie gut kann eine Depression behandelt werden?

Frage: Wie gut kann eine Depression bei älteren Betroffenen behandelt werden?

Antwortoptionen: überhaupt nicht gut / weniger gut / teil gut, teils nicht gut / ziemlich gut / sehr gut



Thema: Wirksamkeit der Behandlung

Frage: Wie wirksam sind Medikamente gegen Depression (Antidepressiva) bei älteren im Vergleich zu jüngeren Betroffenen?

Frage: Wie wirksam ist Psychotherapie bei älteren im Vergleich zu jüngeren Betroffenen?

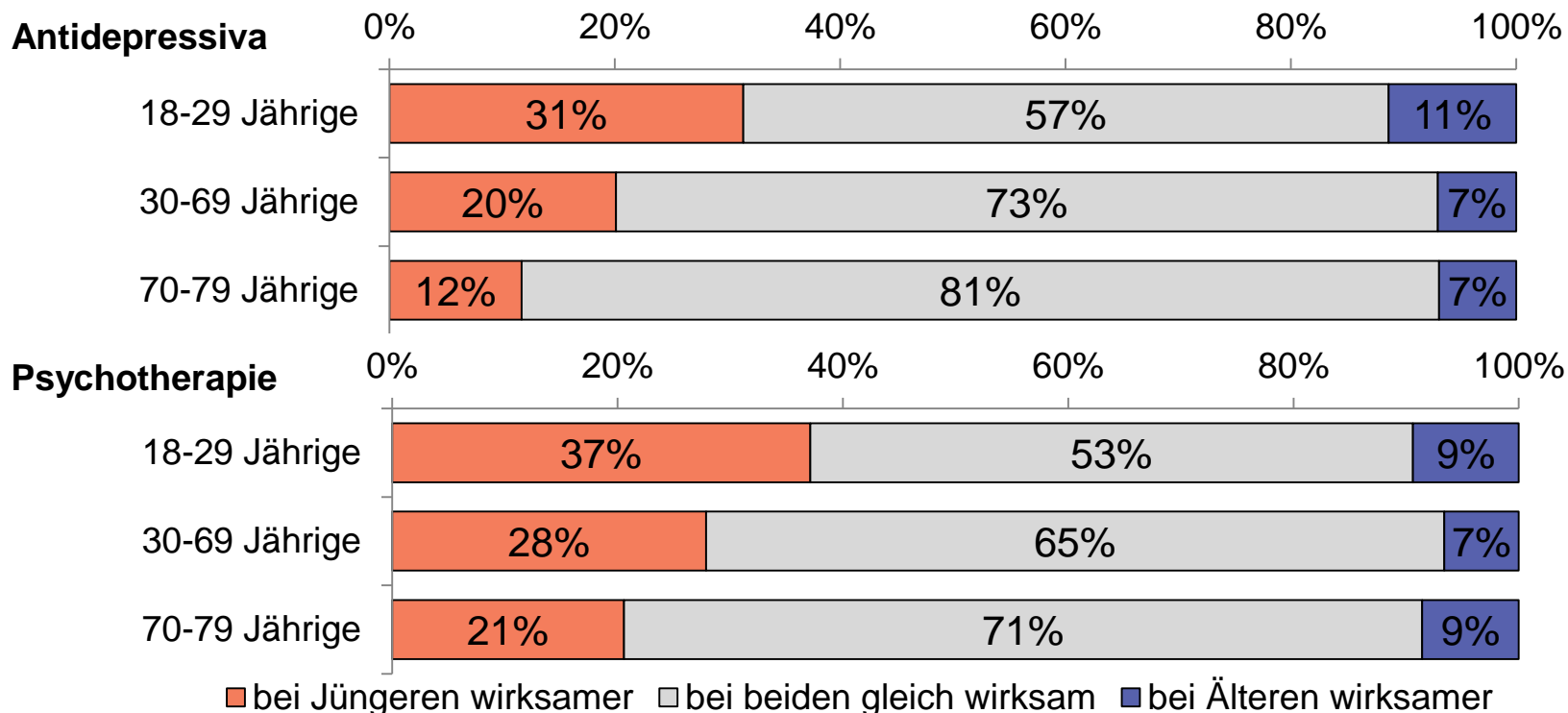
Antwortoptionen

- bei Älteren wirksamer
- bei Älteren genauso wirksam wie bei Jüngeren
- bei Jüngeren wirksamer



Wirksamkeit der Behandlung (Altersgruppen)

Wie wirksam sind bei älteren im Vergleich zu jüngeren Betroffenen...



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Wie wirksam sind Medikamente gegen Depression bei älteren im Vergleich zu jüngeren Betroffenen?

Frage: Wie wirksam ist Psychotherapie bei älteren im Vergleich zu jüngeren Betroffenen?

Antwortoptionen: bei Jüngeren wirksamer / bei beiden gleich wirksam / bei Älteren wirksamer



Thema: Gründe für Behandlungsdefizit im Alter

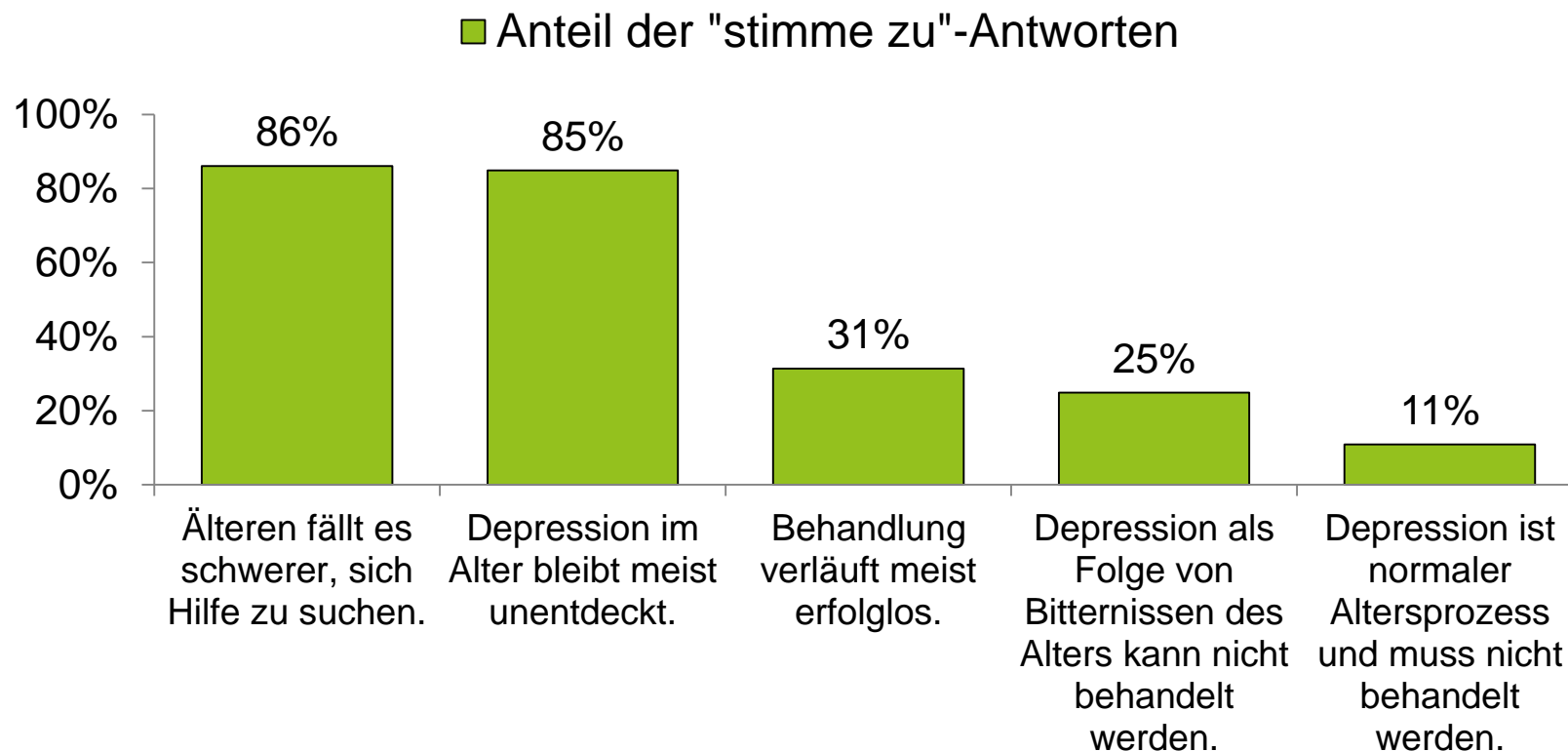
Frage: Viele ältere Menschen mit Depressionen werden nicht ausreichend behandelt. Stimmen Sie den folgenden Erklärungsversuchen zu?

- Älteren Betroffenen fällt es schwerer als jüngeren, sich Hilfe zu suchen.
- Bei älteren Menschen verläuft die Behandlung einer Depression meist erfolglos.
- Altersdepression ist schlicht die Folgen von Verlusterlebnissen und anderen Bitternissen des Alters und kann deshalb nicht behandelt werden.
- Die Abgrenzung der Depression zu anderen Erkrankungen oder Befindlichkeitsstörungen ist schwierig, deshalb bleibt sie oft unentdeckt.
- Depression im Alter ist Ausdruck des normalen Alterungsprozesses und bedarf keiner Behandlung.

Antwortoptionen: stimme zu / stimme nicht zu



Gründe für Behandlungsdefizit im Alter (Bevölkerung)



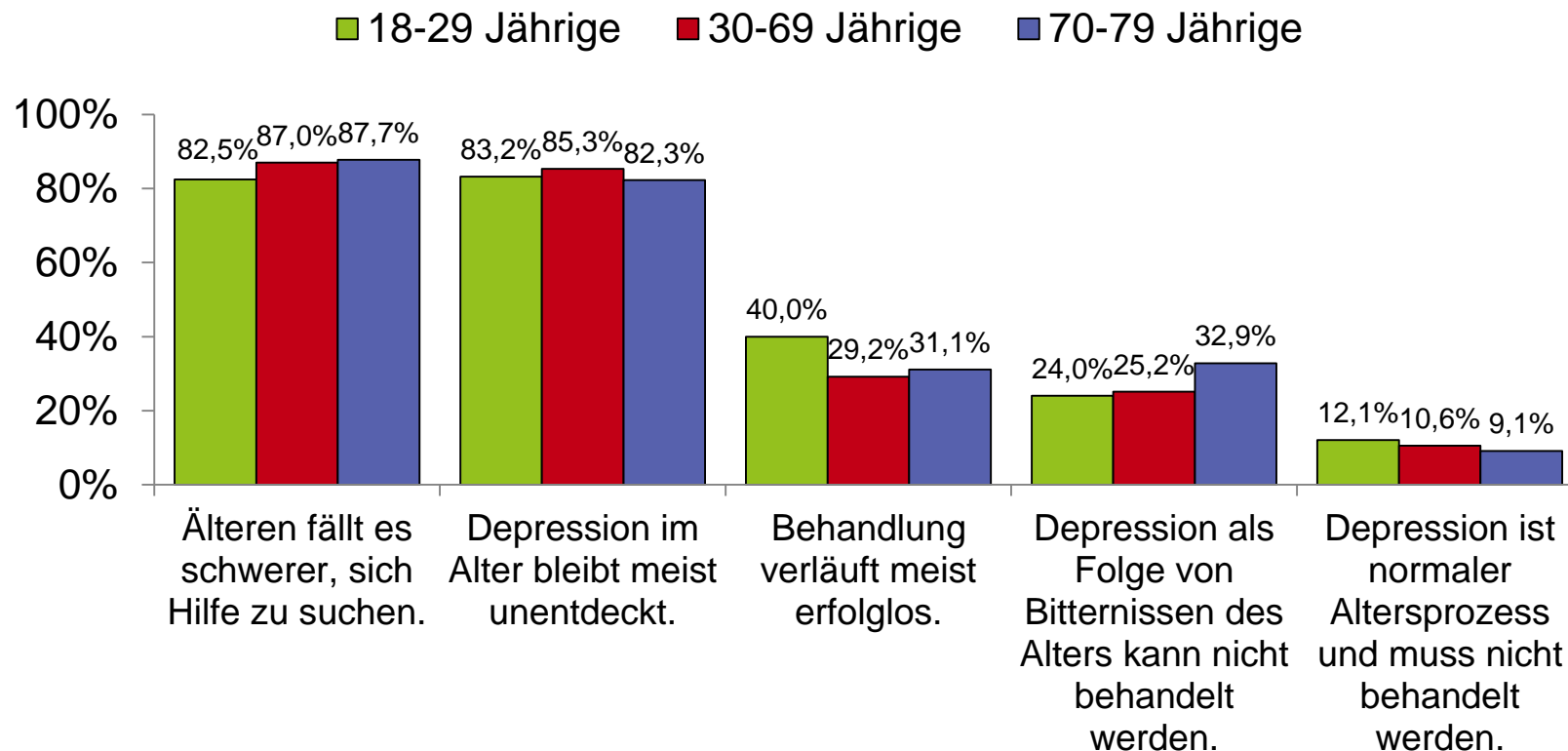
Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

Frage: Viele ältere Menschen mit Depressionen werden nicht ausreichend behandelt. Stimmen Sie den folgenden Erklärungsversuchen zu?

Antwortoptionen: stimme zu / stimme nicht zu



Gründe für Behandlungsdefizit im Alter (Altersgruppen)



Stichprobe: N= 5.000 Befragt (N=1.032:18-29 Jahre + N=3.968: 30-69 Jahre) + N=350 Befragte (70-79 Jahre)

Frage: Viele ältere Menschen mit Depressionen werden nicht ausreichend behandelt. Stimmen Sie den folgenden Erklärungsversuchen zu?

Antwortoptionen: stimme zu / stimme nicht zu



Thema: Meinungen zur Depression im Alter

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Depression im Alter zu?

- Die Depression ist ein typisches Altersphänomen.
- Eine Depression kann man im Alter schwierig erkennen, weil sie durch andere Erkrankungen und Beschwerden verschleiert wird.
- Bei älteren Menschen ist die Behandlung körperlicher Erkrankungen wichtiger als die Behandlung psychischer Probleme.
- Ressourcen des Gesundheitssystems zur Behandlung von Depressionen sollten eher für die Behandlung jüngerer Menschen verwendet werden.
- Ältere Menschen sind seltener als jüngere bereit die Hilfe eines Psychotherapeuten zur Bewältigung einer Depression in Anspruch zu nehmen.
- Ältere Menschen halten eine Depression eher für eine Schwäche als für eine Erkrankung.

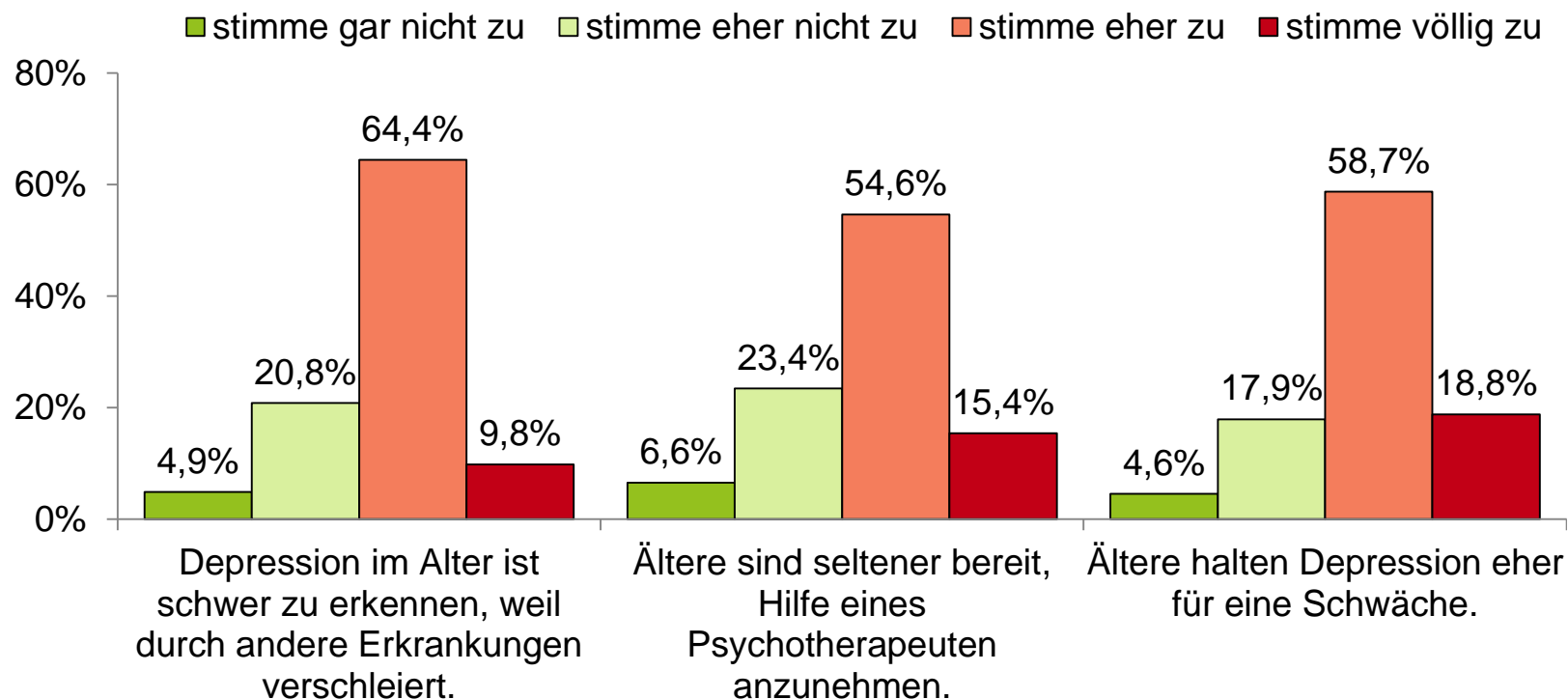
Antwortoptionen

- stimme völlig zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme gar nicht zu



Meinungen zur Depression im Alter

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Depression im Alter zu?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 5.000: 18-69 Jahre)

Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Depression im Alter zu?

Antwortoptionen: stimme gar nicht zu / stimme eher nicht zu / stimme eher zu / stimme völlig zu



Thema: Depressionsstigmata

Frage: Inwieweit stimmen sie mit den folgenden Aussagen überein bzw. nicht überein?

- Menschen mit Depression könnten sich zusammenreißen, wenn sie es wollten.
- Depression ist ein Zeichen persönlicher Schwäche.
- Depression ist keine richtige medizinische Krankheit.
- Menschen mit Depression sind gefährlich.
- Es ist am besten, sich von Menschen mit Depression fernzuhalten, damit man nicht selbst depressiv wird.
- Menschen mit Depression sind unberechenbar.
- Wenn ich an Depression erkrankt wäre, würde ich es keinem sagen.
- Ich würde niemanden anstellen, von dem ich wüsste, dass er oder sie depressiv gewesen ist.
- Ich würde keinen Politiker wählen, von dem ich wüsste, dass er oder sie depressiv gewesen ist.

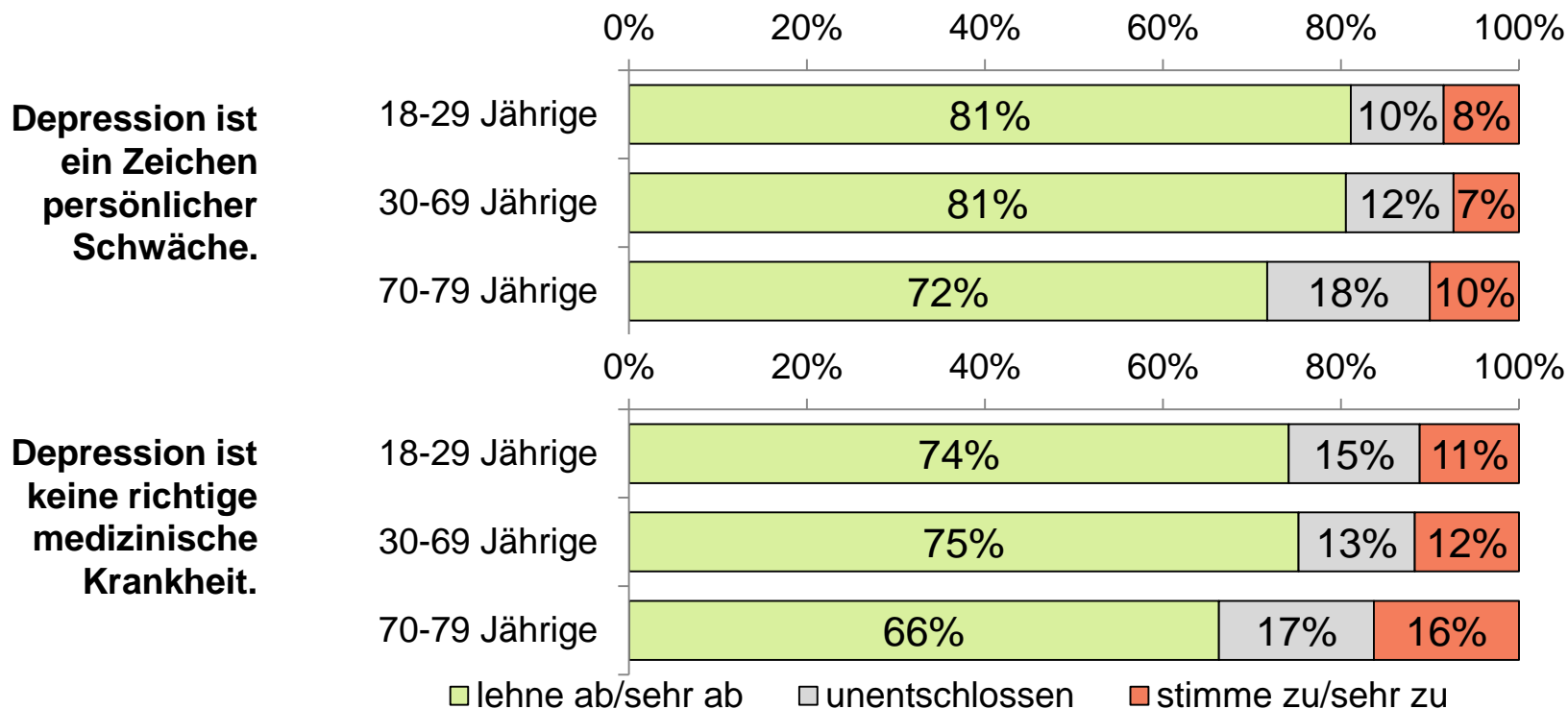
Antwortoptionen

- Stimme sehr zu
- Stimme zu
- Bin unentschlossen
- Lehne ab
- Lehne sehr ab



Depressionsstigma (Altersgruppen)

Inwiefern stimmen Sie mit der Aussage überein?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

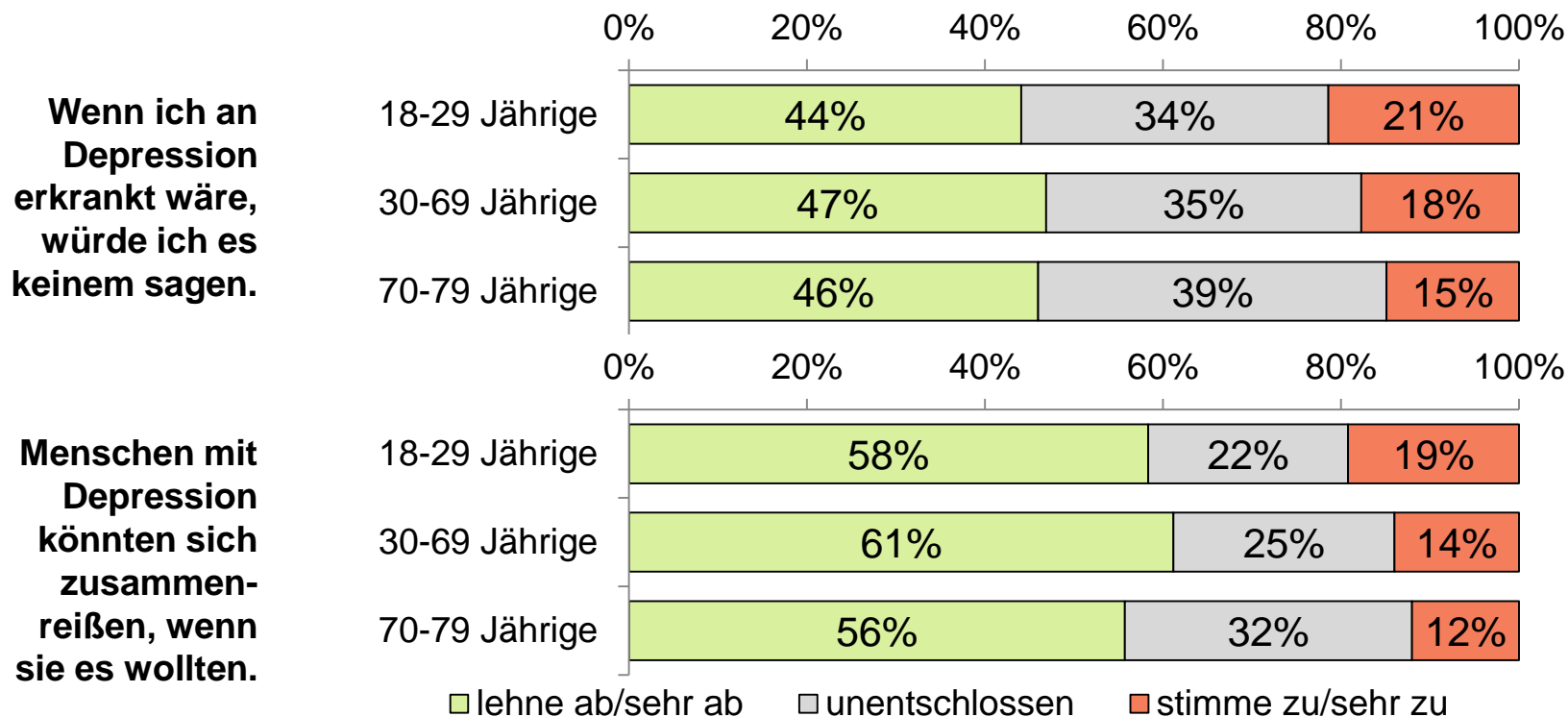
Frage: Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein bzw. nicht überein?

Antwortoptionen: lehne sehr ab / lehne ab / bin unentschlossen / stimme zu / stimme sehr zu



Depressionsstigma (Altersgruppen)

Inwiefern stimmen Sie mit der Aussage überein?



Stichprobe: Bevölkerung (N = 1.032: 18-29 Jahre + N = 3.968: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 350: 70-79 Jahre)

Frage: Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein bzw. nicht überein?

Antwortoptionen: lehne sehr ab / lehne ab / bin unentschlossen / stimme zu / stimme sehr zu



Thema: Bereitschaft zu Behandlung

Frage: Wie stark sind Sie aktuell von Depressionen betroffen?

- Ich befinde mich aktuell in einer depressiven Phase.
- Ich habe aktuell einige Restsymptome, bin aber nicht mehr in einer akuten depressiven Phase.
- Ich habe aktuell keine depressiven Symptome.
- Weiß nicht.

Frage: Welche Hilfsmöglichkeiten zur Bewältigung Ihrer Depression haben Sie bereits in Anspruch genommen?

- Psychotherapie (therapeutische Gespräche)
- Pharmakotherapie (Medikamente)
- Stationäre/teilstationäre Behandlung
- Stationäre/teilstationäre Reha
- Online-Selbstmanagement-Programm
- Selbsthilfegruppe
- Alternative Behandlungsangebote

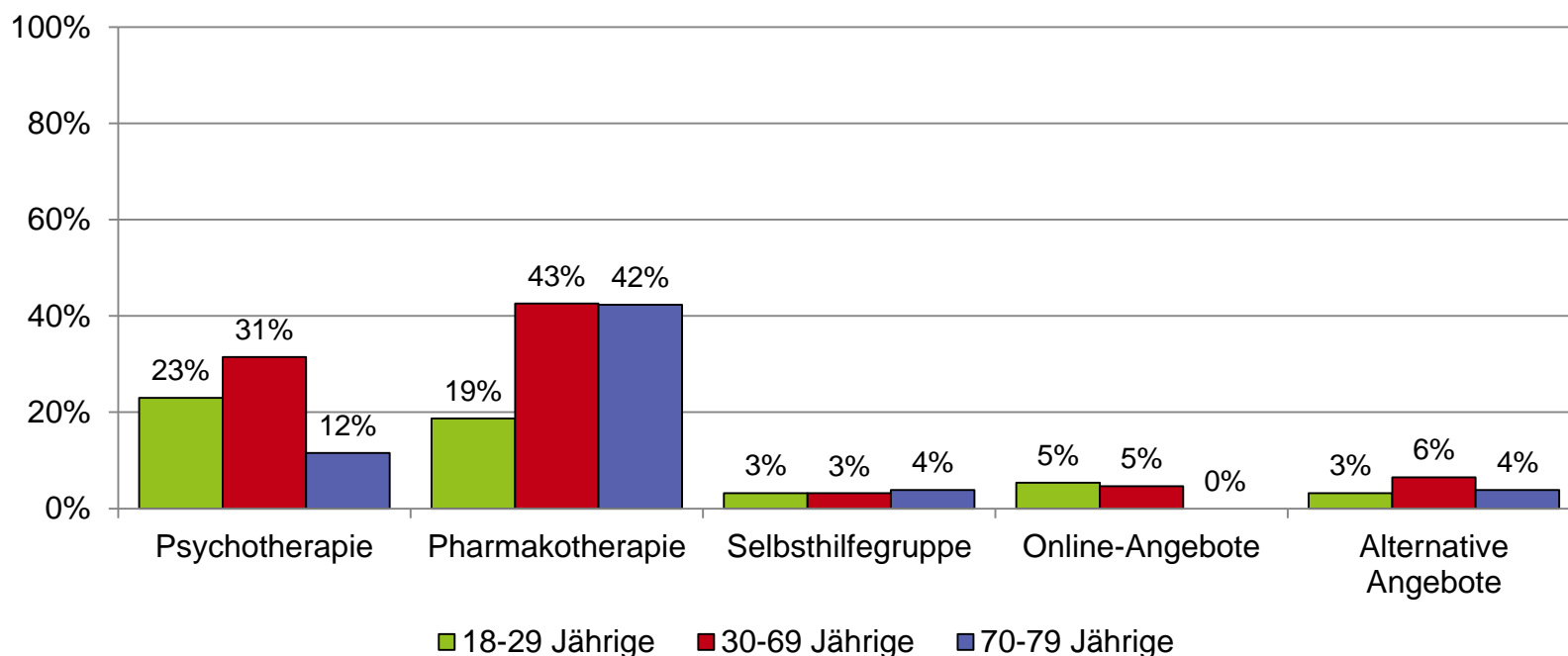
Antwortoptionen

- Ja, nehme ich aktuell in Anspruch
- Ja, habe ich schon in Anspruch genommen
- Nein, habe ich noch nie in Anspruch genommen



Aktuelle Behandlung

Welche Hilfsmöglichkeiten zur Bewältigung der Depression nehmen Sie aktuell in Anspruch?



Stichprobe: Direkt betroffene Befragungsteilnehmer, die aktuell unter depressiven Symptomen oder Restsymptomen leiden
Bevölkerung (N = 187: 18-29 Jahre + N = 756: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 26: 70-79 Jahre)

Frage: Welche Hilfsmöglichkeiten zur Bewältigung Ihrer Depression haben Sie bereits in Anspruch genommen?

Antwortoptionen [abgebildete unterstrichen]: nehme ich aktuell in Anspruch / habe ich schon in Anspruch genommen / habe ich noch nicht in Anspruch genommen



Thema: Bereitschaft zu Behandlung

Frage: Falls Sie irgendwann im Leben an einer Depression erkranken, welche der folgenden Therapieoptionen würden Sie in Anspruch nehmen?

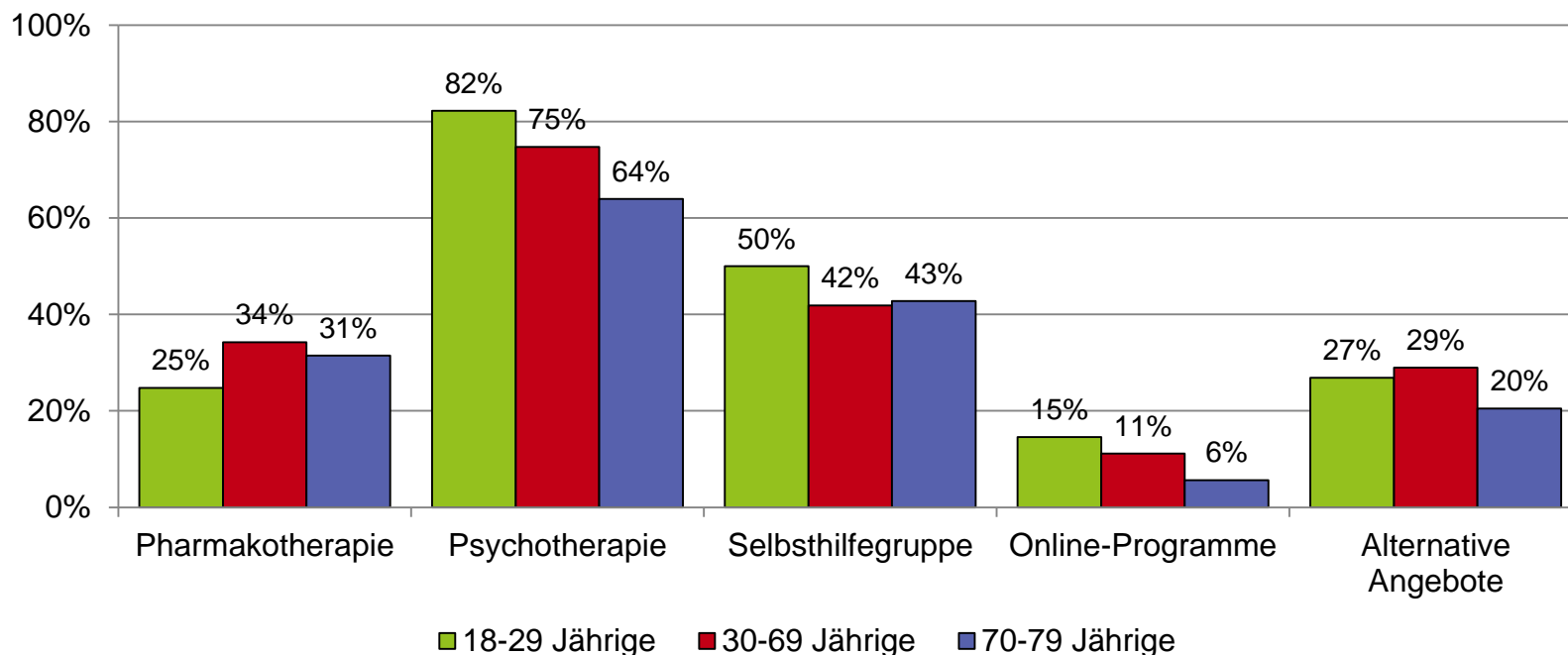
- Pharmakotherapie: Einnahme von Medikamenten gegen Depression (Antidepressiva)
- Psychotherapie: Gespräche mit psychologischen Psychotherapeuten
- Selbsthilfegruppe: Austausch mit anderen Betroffenen
- Online-Angebote: Selbstmanagement-Programme im Internet oder als Smartphone-App
- Alternative Behandlungsangebote
- Keine der genannten

Antwortoptionen: ja/nein (Mehrfachauswahl möglich)



Bereitschaft zur Behandlung

Was würden Sie in Anspruch nehmen, falls Sie irgendwann an Depressionen erkranken?



Stichprobe: Befragungsteilnehmer, die sich als nicht direkt von Depression betroffen einschätzten
Bevölkerung (N = 674: 18-29 Jahre + N = 2.466: 30-69 Jahre) + Zusatz (N = 283: 70-79 Jahre)

Antwortoptionen: Falls Sie irgendwann im Leben an einer Depression erkranken, welche der folgenden Therapieoptionen würden Sie in Anspruch nehmen? (Mehrfachnennung möglich)



Fazit – Behandelbarkeit der Depression im Alter

- Bezüglich der Behandelbarkeit von Depressionen im Alter herrscht in der Bevölkerung große Unsicherheit.
- Vor allem Jüngere glauben, dass die Depression im Alter gar nicht oder weniger gut behandelbar ist, da Medikamente und Psychotherapie als bei Älteren weniger wirksam angesehen werden.
- Die Bevölkerung glaubt, dass Ältere Depression eher für eine Schwäche halten und ungern psychotherapeutische Hilfe annehmen würden.
- Tatsächlich würden aber
 - 21% der Jüngeren es keinem sagen, wenn sie an einer Depression erkrankt wären (versus nur 15% der Älteren)
 - auch 64% der bislang nicht erkrankten Älteren im Falle einer Depression eine Psychotherapie in Anspruch nehmen
- Wenn eine Behandlung erfolgt, kommen bei Älteren eher Medikamente als Psychotherapie zum Einsatz.

